

im blick.punkt



THEATER DER REGIONEN



NATÜRLICH THEATER: Einen Jux will er sich machen



NATÜRLICH THEATER:
Kabarett "3-SATire



Zeitschrift des OÖ. Landesverbandes
für Theater und Spiel

P.b.b.

TITELBILD: NATÜRLICH THEATER: "Einen Jux will er sich machen"

Spittelwiese 4 Tel.: 0732/7720* 5644, Fax *1786

Verlagspostamt 4020 Linz,

Oberösterreich

ÖBV: Österreichischer Bundesverband Schulspiel, Jugendspiel, Amateurtheater
3830 Waidhofen/Thaya,
Wiener Straße 9
Tel. 02842 / 529 55, Fax 02842
/ 529 55 - 55
oebvtheater@wvnet.at
www.oebvtheater.at

Landesverband Amateurtheater Burgenland
betreut durch **Landesverband Niederösterreich für Schulspiel, Jugendspiel und Amateurtheater**
www.oebvtheater.at/noebgld
Adresse & Telefon siehe Bundesverband

Amateurtheaterverband Kärnten
9020 Klagenfurt, Karfreitstraße 1
Tel. 0463/536*305 93,
Fax 0463 / 536*30583
mueller_maria@hotmail.com
www.buk.ktn.gv.at/theaterservice

OÖ. Landesverband für Theater und Spiel
Institut für Volkskultur,
4021 Linz, Spittelwiese 4
Tel. 0732 / 7720 * 5644, Fax
0732/7720*1786
wolfgang.bloechl@ooe.gv.at
lindor@aon.at

Salzburger Amateurtheaterverband
Kulturabteilung
Landesregierung
5010 Salzburg, Postfach 527
Tel. 0662 / 8042 * 2680,
Fax 0662/8042*2919
matthias.hochradl@land-sbg.gv.at

LAUT! Landesverband für außerberufliches Theater Steiermark
Landesjugendreferat,
8011 Graz,
Karmeliterplatz 2 / I / 118 a)
Tel. 0316 / 877 * 43 15,
Fax 0316 / 877*4388
laut@hotmail.com
www.stmk.gv.at/verwaltung/ra-6-ljr/theater/

Theater Service Tirol
6020 Innsbruck, Klostersgasse 6
Tel. 0512/586785,
Fax 0512/586787
theaterservice@tirolinfo.at

Landesverband Tiroler Volksbühnen
6020 Innsbruck, Klostersgasse 6
Tel. 0512 / 58 31 86,
Fax 0512 / 58 31 86 - 4
ltvolksbuehnen@netway.at

Landesverband Vorarlberg für Amateurtheater
6856 Dornbirn, Jahngasse 10/3
Tel. 05572 / 310 70,
Fax 05572 / 555 14
buero.lva@vol.at

Landesverband Wien für Schulspiel, Jugendspiel und Amateurtheater
1150 Wien,
Schweglerstr. 11-13/16
Tel. & Fax 01 / 786 40 19
http://members.aon.at/atheater.wien
atheater.wien@aon.at

Gallneukirchen: Österr. Sektionsleitersitzung Schulspiel
Zwettl/Rodl: TheaterImproSport- Seminar, mit U. Marschner
Gallneukirchen: Neue Regieansätze, mit Wolfg. Mettenberger
Leopoldschlag/Freistadt: Beleuchtungsseminar, mit Hans Hofbauer
Linz: OÖ. Schultheaterwoche 2001 (Bericht Seite 7)
Gutau: Seminar "Bühnenpräsenz", mit Rudolf Graf
Wels: SeniorInnentheatertage (Bericht Seite 10)
Wels: 2. Österreichische SeniorInnentheater-Enquete (Bericht Seite 11)
Wels: SeniorInnentheater - Festival (Bericht Seite 12)
Leopoldschlag/Freistadt: Schminkseminar, mit Peter Köfler
Linz: Ursulinenhof-Projekt "Natürlich Theater": SeniorInnentheatertag
Waldhausen: Stubentheater & Masken, mit F. Horcicka und R. Teutsch
Linz: Ursulinenhof-Projekt "Natürlich Theater": Puppentheater - Tag
Gallneukirchen: 5. Teil der OÖ. SpielleiterInnenausbildung
Puchberg/Wels: Improv. als Grundlage/Rollenzugang, mit A.Diosi
Gallneukirchen: Top-Seminar "Stimm(ungs)lage der Figur"
Schwertberg: 4. Int. Schwertberger Theatertage

Bundesländer

Innsbruck: Theatersport und Improtheater, mit Dagmar Bautz
Graz: 15. Grazer Kleinkunst-Wettbewerb
Graz: Vortrag: Augusto Boal, Info.0316/380-2547 (siehe auch 16.4.!)
Burgschlaining/BGL: World Congress: "Drama in Education"
Oberzeiring/Stmk.: Workshop: "Choreographisches Theater"
Innsbruck: Augusto Boal: Workshop, Vortrag, Podiumsdiskussion)
Innsbruck: Workshop: Märchen(er)spielen, mit M.Wrentschur/M.Wenzel
St.Pölten/NÖ: Seminar "Impro-Theater I" mit Ed Hauswirth/B.Brunschko
Wien: Puppentheater für Fortgeschrittene
Hainburg/NÖ: Puppentheatertage
St.Gerold/Vorarlberg: 1. Teil: Spielergrundkurs mit Edi Muther
St.Gerold/Vorarlberg: 2. Teil: Spielergrundkurs mit Edi Muther
Steiermark: Regiekurs, Top Seminar mit Werner Müller
Tulln: 18. NÖ Kindertheatertag (im Stadtsaal)
Graz: LAUT! Theaternacht
Wien: 16. Österreichische Jugendtheatertage
Langenegg/Vorarlbg.: "Bewegung-, Körperarbeit, Mime" mit Chr.Suchy
Weiz/Stmk.: Seminarserie: Angewandte Theaterpädagogik 1 (LAUT!)
Reinsberg an der Eisenstraße/NÖ: Theater total
Oststeirische Theatertage: "Schul- und Jugendtheater"
Graz: Zirkusschule für Kinder, (Info: T&F 0316/830897)
Graz: Sommerschule für Theater, www.theatersommerschule-graz.org
Kapfenberg/Stmk.: Comedy-Station-Kapfenberg, 03862/22501-1241
Güssing/BGL: Internationales Festival: Theater grenzenlos
Weiz/Stmk.: Seminarserie: Angewandte Theaterpädagogik 2 (LAUT!)
Traunstein/NÖ: "Marionettenbau,-Spiel" mit M. Mayrhofer/G.Patocka

International

Welttheatertag: Projekte der Schulen und Theatergruppen
Brixen/Südtirol: "Sapperlot" 3. Internationales Treffen für Jugendtheater
Gossensaß bzw. Prad/Südtirol: 8. Kinder-/Jugendtheaterfest
Friedrichshafen/D: 17. Theatertage am See
Wetzlar/D: 25. Bundesjugendkonferenz der DTJ
Baden Württemberg/D: 25. Internationales Puppenspielertreffen
Toskana/I: "Take a risk", personenkonz. Theaterworkshop, office@akrea.at
Tiefenthal/D: Intensiv-Workshop Bühnenmalerei info@vhs.wuerzburg.de
Moskau: Intern. Stanislavsky-Seminar, 395 US-Dollar, Info.ÖBV
Rudolstadt/D: Europäische Amateurtheatertage (Thüringen)
Bad Blenshorst/D: Int. Jugendtheater Camp "Good bye Babylon" (Info.ÖBV)
Scheinfeld/Bayern: 11. Europäisches Seniorentheater-Forum
Bergen/Norwegen: 4. Welt-Kongress Int.Drama/Th.a.Education Association
Straden/Maribor: (Stmk./Slowenien) "Mikro-Impro-Theaterfestival"
Hronov/CZ: Amateurtheaterfestival Jiráskuv Hronov
Monaco: 25. Welt-Amateurtheaterfestival
Namur/Belgien: Int. Amateur Theatre Festival

31. März bis 1. April
6. & 7. April
6. bis 11. April
21. & 22. April
23. bis 28. April
27. bis 29. April
1. bis 6. Mai
2. Mai
3. bis 6. Mai
5. Mai
11. Mai
25. bis 27. Mai
1. Juni
1. bis 3. Juni
29. bis 30. Juni
16. bis 20. Juni
23. bis 26. August

29. bis 31. März
4. bis 7. April
6. April
6. bis 11. April
9. bis 12. April
16. bis 18. April
20. bis 22. April
20. bis 22. April
24. bis 29. April
11. bis 12. Mai
11. bis 12. Mai
18. bis 20. Mai
18. bis 20. Mai
19. Mai
19. bis 20. Mai
24. bis 27. Mai
7. bis 10. Juni
14. bis 17. Juni
16. bis 17. Juni
21. bis 23. Juni
8. bis 27. Juli
5. bis 25. August
21. bis 26. August
23. bis 26. August
23. bis 26. August
27. Aug. bis 2. Sept.

27. März
24. April bis 1. Mai
25. April
26. bis 29. April
24. bis 27. Mai
25. bis 27. Mai
2. bis 9. Juni
4. bis 9. Juni
19. bis 27. Juni
21. bis 24. Juni
29. Juni bis 8. Juli
1. bis 6. Juli
2. bis 8. Juli
12. bis 14. Juli
3. bis 11. August
26. Juli bis 8. Aug.
22. bis 26. August

Aus Alt mach Neu oder Warum Renovierungen manchmal nötig sind



"im Blickpunkt" - NEU

Le roi est mort, vive le roi! Der (alte) "Blickpunkt" ist tot, es lebe der (neue) "Blickpunkt" im neuen Gewand!

Aber, könnte man sich jetzt fragen, war denn das nötig? Hätte es nicht das alte Layout auch getan? In Zeiten wie diesen, wo Sparen auf allen Linien angesagt ist? Ginge es nur um eine kosmetische Operation, hätte sich die Mühe vielleicht tatsächlich nicht gelohnt. Schönheit, Ästhetik, ansprechende Bilder, ein farbiges Titelblatt sind freilich - so hoffen wir, das neu konstituierte Redaktionsteam, Neuerungen, für die wir uns nicht selbstzufrieden auf die Schultern klopfen wollen. In unserem Medien-Zeitalter des schnellen Blickfangs schien es uns mehr denn je höchst angebracht aus einem schlichten Informationsblatt eine Zeitschrift zu machen, die schon allein aufgrund ihres deutlich attraktiveren Äußeren nicht gleich ungelesen und ungelesen beim Altpapier landet.

Die bessere Lesbarkeit durch eine neue Optik allein sollte es aber nicht sein. Neben den bisherigen reinen Info-Beiträgen (Veranstaltungskalender, Seminar-Ausschreibungen etc.) wollen wir uns auch über Themen Gedanken machen, die die Bereiche Theater und Spiel sowohl in engerem als auch in weiterem Sinn betreffen. In erster Linie wollen und sollen wir natürlich als Verbandszeitschrift das (Amateur-)Theaterleben in Oberösterreich dokumentieren, d.h. wie bisher Berichte von diversen Veranstaltungen, Projekten, Workshops etc. bringen. Allerdings wollen wir die Qualität solcher "Reportagen" verbessern. Dann sollen, in loser Serie, Gruppen, Einzelpersonen und Initiativen vorgestellt werden, die durch besondere Aktivitäten möglicherweise neue Impulse und Diskussionsanstöße für die oberösterreichische Theaterszene geben könnten.

Grundsatz- und Leitartikel sollten in Zukunft mehr als bisher zum Ausdruck bringen, dass das Nachdenken, die Reflexion über Theater und seinen Stellenwert in unserer Gesellschaft auch im Umfeld der so genannten "Amateure" und "Laien" unvermeidbar ist. Kann es denn in einer sich verändernden gesellschaftspolitischen Lage noch genügen Theater einfach nur zum Spaß zu betreiben?

Inwieweit hat das, was wir tun, wofür wir uns an verschiedensten Orten Oberösterreichs engagieren, mit Kunst zu tun? Muss/soll es das denn überhaupt? Wie sieht es mit dem Verhältnis von professionellem und nicht-professionellem Theater aus? Wo gibt es Herausforderungen, denen wir uns stellen müssen?

Was ist wirklich unser Beitrag zur "Volkskultur"? Solche und ähnliche Fragestellungen wollen wir in Zukunft auch im "Blickpunkt NEU" aufwerfen. Hoffend auf ein Lesepublikum, das uns mit seinen Reaktionen herausfordert, in Lob und Kritik gleichermaßen.



Sepp Mostbauer





Acht Theaterfeste im Ursulinenhof Linz



3 300 Theatervereine mit rund 7000 Aktiven gibt es in Oberösterreich. Von Klassik bis Moderne, von Lustspiel bis Tragödie, selbst Musicals, Operetten und Kabarett sowie experimentelles und absurdes Theater werden von Amateuren gespielt. Auch spezielle Bereiche wie Jugendtheater, Seniorentheater, Figurentheater, Integrationstheater, Schultheater und Theatersport sind in der Amateurtheaterszene zu finden.

Diese Vielfalt wird im Nestroyjahr 2001 in Linz unter dem Motto **Natürlich Theater** einem breiten Publikum präsentiert. Theater zum Nulltarif bietet der OÖ Landesverband für Theater und Spiel bei 8 Theaterfesten im Linzer Ursulinenhof. Drei Theaterfeste im vollbesetzten großen Saal des Ursulinenhofes haben schon stattgefunden und waren ein voller Erfolg.



Am **12. Jänner 2001** gastierte der **Dilettanten Theaterverein 1812 Kremsmünster** mit Nestroys **"Einen Jux will er sich machen"** in Linz.

Am **9. Februar 2001** zeigten die drei oberösterreichischen Kleinkunstpreisträger **Josef Martl, Bernhard Mühlbacher und Joschi Auer** unter dem Motto **"3-SATire"** Ausschnitte aus ihren Kabarettprogrammen.

Am **9. März 2001** meldete sich die Jugend zu Wort. Unter dem Titel **"Die Evolution der 4B"** luden **"Die Seemänner"** zu einem Klassentreffen ein.

Nach den Aufführungen folgten die Zuschauer gerne der Einladung des Landesverbandes für Theater und Spiel zum geselligen Beisammensein bei Speis und Trank. Publikum und Akteure standen bald in angeregtem Gespräch beieinander, und manch einer versprach, auch beim nächsten Mal wieder dabei zu sein.



So gibt das Amateurtheater ein kräftiges Lebenszeichen von sich. Es will nicht mit dem großen Theater konkurrieren oder es gar ersetzen, es verlangt nur sein Recht zu existieren, seine eigene Botschaft zu übermitteln.

"Jeder kann Theater spielen", sagt Augusto Boal. Theater ist ein Spiel, das ernsthaft gespielt werden muss - zum Gefallen der Zuschauer und zur eigenen Zufriedenheit über das Ergebnis.

Ilse Wagner

“Seniorentheater”, 11. Mai

Wo: Ursulinenhof, Linz

Wann: 11. Mai 2001, ab 10.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Wer: Menschen, die schon länger auf dieser Welt - und offen, lebendig und neugierig sind

Was: Vorerst wollen wir uns ein bisschen kennenlernen und anschließend durch einige praktische Übungen und Spiele munter und aufmerksam für den gemeinsamen Tag werden.

Für Neueinsteiger ins Theater und auf die Bühne gibt es ein paar “goldene Regeln”, die wir miteinander probieren und erfahren wollen. Und dann: Nichts wie hinauf auf die “Bretter, die die Welt bedeuten”!

Für Verpflegung ist gesorgt. Die Pausen gestalten wir je nach Bedarf. Schminke, Hüte und Kostümteile werden bereitgestellt.

Von 15.30

bis 17.00

werden die selbst entwickelten Szenen und andere kleine Stückerl mit und ohne Musik - wie es uns gefällt - präsentiert.

Um 19.00

gibt es speziell für Senioren und alle Theaterbegeisterten eine Vorstellung: “Loriot und andere Geschichten” der Theatergruppe Salzburger Spätlese

*Konzept für den Nachmittagsworkshop: Leopoldine Brunner,
Leitung: Margit Söllradl*



1. Juni: Heute lassen wir die Puppen tanzen!

Wenn du spannende Geschichten magst, Märchen liebst, gerne lachst oder weinst und wenn dich die Welt der Puppen verzaubern kann, dann, ja dann ...laden wir dich zu einem tollen Theaterfest in den Linzer Ursulinenhof ein.

5 Puppentheaterstücke stehen auf dem Programm:

10.00: Fabuloma (OÖ): **"Der Schneider und der Riese"**

14.00: Scharis Puppenbühne (OÖ): **"Die drei kleinen Schweinchen"**

15.30: Mirabile (OÖ) **"Dornröschen aus der Küche"** Mitspieltheater

17.00: tabula rasa (Wien): **"Der verschwundene Socken"**
besonders für Vorschulkinder!

19.00: Mirabile (OÖ) **"Märchen, Märchen ..."**
für Kinder und Erwachsene

ab 14.00: können ganz besonders Mutige können im **Schattentheaterworkshop** für Kinder und Erwachsene selbst zu Puppenspielern werden. (Im Kleinen Saal)

Wenn du schon vorher einen Blick in die Welt der Puppen werfen willst, kannst du vom **11. Mai bis 3. Juni 2001** unsere **Theaterpuppenausstellung** im Ursulinenhof besuchen.

Die **Ausstellungseröffnung** findet am **11. Mai um 20 Uhr 30** statt.

Bei allen Veranstaltungen ist der **Eintritt frei**. Für die einzelnen Vorstellungen werden je 150 Zählkarten ausgegeben. Am Workshop können 20 Erwachsene und Kinder teilnehmen.

Platzreservierung im U-Hof: Tel.: 0732/781912-0, Fax: 781912-42.

E-mail: lkz-uhof@oee.gv.at

Anmeldungen für den Schattentheaterworkshop bei Ilse Wagner, OÖ

Landesverband für Theater und Spiel, Sektion Figurantentheater

Tel + Fax: 0732/701694, e-mail: gti-wagner@eunet.at

20 Jahre Theatergruppe Haag

Unsere Theatergruppe trat erstmals 1981 zur Eröffnung des neuen Pfarrheimes auf und ist seit dieser Zeit Mitglied im "OÖ. Landesverband für Theater und Spiel". Mit unserer Stückauswahl wollen wir grundsätzlich zur kulturellen Bereicherung unseres Heimatortes und unserer Region beitragen. Wir wechseln jährlich zwischen gehobenem Unterhaltungstheater und Anspruchsvollerem bzw. Inszenierung und Bearbeitungen von weniger bekannten Stücken.

Im Laufe der Jahre haben wir ein Stammpublikum gewonnen, das unsere Bemühungen durch seinen Besuch immer wieder honoriert. Besondere Höhepunkte waren die Teilnahme am Bewerb um den begehrten "**Theateroscar**". Wir erreichten im Jahre 1988 mit "Arsen und Spitzenhäubchen" den **2. Platz** und im Jahre 1995 mit "Die Kaktusblüte" den **1. Platz**. Diese Erfolge kommen natürlich nicht von ungefähr. Unsere Spielerinnen und Spieler nützen immer wieder das Fortbildungsangebot des OÖ. LV für Theater und Spiel. Weiters laden wir auch Berufsschauspieler und Regisseure zu uns ein, um mit ihnen an unseren Produktionen zu arbeiten.

Unser Spielleiter, **Edgar Mayr**, holte sich sein künstlerisches Rüstzeug im Laufe der Jahre durch den Besuch von Regieseminaren im In- und Ausland. Er ist als Bezirksreferent des Bezirkes Grieskirchen, Obmann -Stellvertreter im OÖ. Landesverband, Spielberater und Seminarleiter tätig.

Unsere Reingewinne verwendeten wir unter anderem im Laufe der Jahre für die Verbesserung unserer technischen Bühnenausrüstung, unsere künstlerische Weiterbildung, Spenden an unsere Pfarre (Pfarrheimbau, Pfarrheizung, Kirchenrenovierung) und für humanitäre Zwecke

(Tschernobyl, Bosnienhilfe, Clini-Clowns,...) Unser größtes und wichtigstes Kapital sind die Menschen vor und hinter den Kulissen.

Unsere Produktionen im Jubiläumsjahr 2001:

Dezember '00: "**Josef und Maria**" v. Turrini; Regie: Th. Damhofer

Februar '01: "**Die Machtprobe**" von H. Habig; nach "Die Welle"

April '01: "**Boeing - Boeing**" von M. Camoletti; Regie: E. Mayr

Wir laden zu "**Boeing - Boeing**" im Pfarrheim Haag, jeweils um 20 Uhr herzlich ein: Premiere: Sa., **30. März**

weitere Termine: Fr., 6., Sa., 7., Fr., 20., Sa., 21., Sa., 28. und So., 29. April

Kartenvorverkauf: "Gittis Modeshop" Tel.: 07732/3766 (während der Geschäftszeiten)



Zündstoff - Schultheaterwoche

23. bis 28. April 2001

mit Schultheatergruppen aus Linz und Oberösterreich

N

Nun ist es soweit! Die Schultheaterflamme lodert!

19 Theaterproduktionen sind mit 27 Vorstellungen auf Linzer Bühnen zu sehen.

Eine Woche lang zeigen Schultheatergruppen die Ergebnisse ihrer Theaterarbeit in den verschiedensten Spielstätten. Über 300 Mitwirkende aus ganz Oberösterreich sind dabei.

Das abwechslungsreiche und interessante Programm reicht von **"Die kahle Sängerin"** über **"Top Dogs"** bis hin zu **"Asterix und Obelix erobern Rom"**, um nur einige Highlights zu nennen. Außerdem wird es eine lange Videonacht mit Schülerfilmen geben. Das genaue Programm erscheint ausführlich auf einem Extra-Folder bzw. ist auf dem April - Leporello vom u\hof: einzusehen.

Alle Veranstaltungen sind auch für die Öffentlichkeit zugänglich. (Eintrittspreise: SchülerInnen 30 öS, Erwachsene 50 öS). Kartenreservierungen für die Veranstaltungen im u\hof:, im Eisenhand und in den Kammerspielen unter (0732) 7611 - 538 oder (0732) 7611 - 121. Weitere Informationen zur Schultheaterwoche sind auch telefonisch bei Anke Held (0732) 7611 - 538 zu erhalten.



	Kammerspiele	u\hof:	Eisenhand	Theater des Kindes	Phönix	O.K.. Centrum
Montag, 23. April	10.30: Offizielle Eröffnung 11.00: Zieh den Stecker (BG Körnerstr., Linz) 12.30: Empfang		19.00: Deine Anne (BG, HBLA Steyr)	16.00: Englische Sketche (HIB Schloss Traunsee)	16.00 & 19.00: Lass mich dein Schwein sein (BRG Traun)	
Dienstag, 24. April		10.00 & 16.00: Asterix und Obelix erobern Rom (HS Naarn)	10.00: Alles ist möglich! (HS Ottensheim) 19.00: Die Physiker (Akad. Gym, Linz)	10.00: Florian, das Glückskind (MHS Peuerbach) 16.00 & 19.00: Gruppen theater (BRG Schloss Wagrein)	10.00 & 16.00: Lysistrata (HIB Schloss Traunsee) Ich bin Ich (BORG Ried) 19.00: Ocean Drive (Gym Schlierbach)	
Mittwoch 25. April		10.00 & 16.00: Abenteuer der vier Stadtmusikanten (BG Ramsauerstr. Linz)	10.00: Die Physiker (Akad. Gym, Linz) 19.00: Die kahle Sängerin (BG Landwiedstr., Linz)			18.00: Lange Videonacht
Donnerst. 26. April		10.00 & 16.00: Die Wolke (BRG Traun)	19.00: Top Dogs (HBLA Steyr)			
Freitag, 27. April		10.00: Ausgeliefert (HBLA Ried)	10.00: Top Dogs (HBLA Steyr)	10.00: Der Teufel mit den 3 goldenen Haaren (HS Traun) 16.00: Mahlzeit (HS St. Valentin)		18.30: Abschlussparty

Workshops finden Mo. bis Do. von 14.00 bis 17.00 Uhr im u\hof: Probenraum und auf der Probephöhne des Phönix und der Opernprobenhöhne statt.

Einen Lehrerworkshop gibt es Di. und Do. von 14.00 bis 17.00 Uhr im Foyer GH Kuddelmuddel.

vorläufiges Programm / Stand 6. März 2001



Feuer, Wasser, Luft und Erde

Die OÖ. SpielleiterInnen - Ausbildung

S Seit November 2000 steht das Bildungshaus Waldheimat in Gallneukirchen in unregelmäßigen, aber verlässlichen Abständen ganz im Zeichen des Theaters: Zwanzig Mitglieder oberösterreichischer Amateurtheatergruppen finden sich hier zusammen, um für ihre Praxis als SpielleiterInnen neue Übungen und Arbeitsansätze kennenzulernen.

Die Ausbildung gliedert sich in die neun Kompaktwochenenden "Sensibilisierung & Grundtraining", "Atmung - Stimme - Sprache", "Bewegung & Tanz", "Improvisation", "Arbeit an der Rolle", "Inszenierung", "Technische Umsetzung", "Aktivierung des Publikums" und "Schatten, Materialien & Puppen". An einem zehnten Kompaktwochenende sollen die Arbeitsergebnisse zusammengefasst und eventuell auch gezeigt werden.

Drei Wochenenden hat die Gruppe nun schon hinter sich - in welcher Form die gelernten und selbsterfahrenen Übungsfolgen und Spiele bereits in die Praxis daheim eingebracht wurden, kann ich nicht beurteilen. Für mich als Koordinatorin der Ausbildung zeigt sich aber schon nach der kurzen Zeit, dass aus teils zufällig zusammengewürfelten Leuten bereits eine Art Gruppe geworden ist. Miteinander spielen ist wohl eine der sinnlichsten und direktesten Formen, einander im menschlichen Sinn kennenzulernen. Das gemeinsame Interesse verbindet.

Das erste Wochenende (3. - 5. November 2000) wurde von Anemone Poland geleitet. Sie ist Schauspielerin, Regisseurin und Schauspiellehrerin in Berlin und kennt das Theater aus vielen Perspektiven. "Nicht spielen, sondern sich verhalten!" war eine ihrer häufigsten Anweisungen, wenn sie in einfachen darstellerischen Grundübungen die Wahrnehmung für die eigenen Gefühle im Bühnengeschehen trainierte. Nimmt sich ein Darsteller vor, etwas Bestimmtes zu tun, oder ist er fähig, sich von sich selbst und seinen eigenen Reaktionen auf etwas Vorgefundenes überraschen zu lassen? Und: Was interessiert die ZuschauerInnen mehr? Anemone verlangt von SpielerInnen, immer unbedingte Ehrlichkeit mit sich selbst. Daraus entsteht berührende Kunst. In ihrer Arbeit stützt sich Anemone vor allem auf die Technik des russ.

Theaterkünstlers M. Tschechow (der Neffe des berühmten Dramatikers). Er geht in seinem Schauspieltraining einen Schritt weg vom privaten Erleben des Spielers und somit ein Stück weiter ins Reich der Phantasie.

Ausgehend von den vier Elementen, Feuer, Wasser, Luft und Erde, entstehen unterschiedliche Bewegungsarten und damit Menschentypen. Dieses Wochenende zeigte Möglichkeiten, wie man mit einfachsten darstellerischen Mitteln berührende Momente auf der Bühne schaffen kann.

Das zweite Wochenende (8. - 10. Dezember 2000) war dem gesprochenen Wort gewidmet (Leitung von Blanche Kommerell) "Selbst verstehen und wirklich meinen, was man sagt", das ist gerade im Amateurtheater, wo man sich nicht auf jahrelang in einer Schauspielschule erlernte technische Perfektion zurückziehen kann, besonders wichtig.



Die erste Übung des Wochenendes war, sich selbst vorzustellen - an dieser Stelle einen herzlichen und warmen Dank von der Dozentin und von der nicht immer stillen Beobachterin an alle in der Gruppe für ihre offenen, originellen, persönlichen Selbstvorstellungen, die sofort eine Atmosphäre des Vertrauens geschaffen haben! Blanche selbst stellte sich mit "Ich komme aus der DDR!" vor, und damit sagte sie auch indirekt über ihre Arbeitsweise einiges aus. An der Ernst-Busch-Hochschule in Ost-Berlin ausgebildet, als Schauspielerin in Film und Theater tätig, arbeitet sie u.a. seit nunmehr zehn Jahren auch als Schauspielendozentin an der Privatuniversität Witten-Herdecke im Ruhrgebiet. So verbinden sich in ihrer Arbeit die typischen Grundhaltungen beider "Seiten": die technische Perfektion des Ostens mit der menschlichen Sensibilität des Westens. Gruppentraining, das die eigene Körperwahrnehmung und das Zusammenspiel der Gruppe üben sollte, wechselte in unserem Seminar mit konzentrierter Einzelarbeit ab. Jede/r hatte einen Text mitgebracht und auswendig gelernt, der vor der Gruppe zu präsentieren war und an dem dann gearbeitet wurde - nicht im Sinne von Regieführung, sondern im Sinne von bestmöglicher Verständlichkeit: Durch klare Gedanken, offene Gefühle und die Durchlässigkeit des ganzen Körpers für Stimme und Sprache.



Vom 26. bis zum 28. Jänner 2001 gab es dann ein Wochenende lang "Bewegung & Tanz" unter der Leitung von Inka Seidel, Tanz- und Theaterpädagogin in Berlin. Der Zugang zu diesem Thema war nicht ganz einfach, standen sich doch sehr unterschiedliche Erfahrungen und Erwartungen gegenüber. Die Palette dieser Tage reichte von Kindertanzspielen bis zu Yoga-Übungen. Handwerkszeug war gefragt - und am Ende wurden in Kleingruppen bewegte Mini-Geschichten erfunden, inspiriert von Pina Bausch, der berühmten Tänzerin und Choreographin, die ihre Tanztheaterstücke auf der Basis von Alltagsbewegungen entwickelt.



Das nächste Wochenende der SpielleiterInnenausbildung steht bevor - es findet unter meiner Leitung vom 23. bis zum 25. März 2001 statt und ist der Improvisation gewidmet. Aus verschiedenen Impulsen entstehen verbale und nonverbale Geschichten. Wir lassen uns von unserer eigenen Phantasie überraschen und heißen mit Keith Johnstone, einem der Großmeister der Improvisation, "das Unbewusste willkommen: es wird uns an Orte führen, die wir uns nicht haben träumen lassen, und es wird Dinge hervorbringen, die origineller sind als alles, was wir erreichen könnten, wenn wir Originalität anstreben."

Mögen die vier Elemente der SpielleiterInnenausbildung gewogen bleiben:

das Feuer der Leidenschaft fürs Theater und fürs Spielen,
das Wasser zur Erfrischung und Reinigung von Körper und Seele,
die Luft zum Atmen und Fliegen in Phantasiewelten und
die Erde, um fest auf ihr zu stehen und in ihr zu wurzeln.



Sieglinde Roth



OÖ SeniorInnentheater-Tage 1. bis 6. Mai 2001, Wels



Wenn wir vermeiden wollen, dass "das Alter zu einer spöttischen Parodie unserer früheren Existenz wird, müssen wir weiterhin Ziele verfolgen, die unserem Leben Sinn verleihen". (Simone de Beauvoir)

Das Theater, vor allem das Theaterspielen bietet dafür als gesellschaftlich notwendige Bildungseinrichtung eine ausgezeichnete Möglichkeit.

SeniorInnentheater ist Theater von und mit älteren Menschen. Die Theaterstücke der SeniorInnentheater-Gruppen sind oftmals selbst entwickelt und stehen thematisch im Zusammenhang mit ihren Erfahrungen, Erinnerungen sowie ihrem Alltag.

SeniorInnentheater hat das Ziel, ältere und alte Menschen zu mobilisieren, kreative Potenziale zu wecken, Lebensfreude und ihr Selbstbewusstsein zu steigern sowie zwischen den Generationen Brücken zu schlagen.

SeniorInnentheater steckt in Österreich noch in den Kinderschuhen. Der Wunsch nach Information, Austausch und Diskussion ist groß.

Um dem SeniorenInnentheater mehr Öffentlichkeit zu geben und den berechtigten Anliegen der SeniorInnen Nachdruck zu verleihen, fand - auf Initiative des Landesverbandobmannes Wolf Dorner - im Rahmen des Theaterfestivals "Spectaculum 2000 minus 1" im September 1999 in Wels zum erstenmal in Österreich eine eigene Enquete statt, die sich mit dem Theater der und für ältere(n) Menschen auseinandersetzt.

Das Einstiegsthema war "Seniorentheater zwischen Altenkultur und Sozialarbeit". Sehr kompetente, praktisch und fachlich qualifizierte Referenten und Podiumsdiskutanten lieferten interessante Beiträge. Es gab spannende Diskussionen und kontroversielle Auseinandersetzungen. Unangefochten blieben die positiven, animativen (Wechsel)Wirkungen des darstellenden Spiels auf psychische und physische Gesundheit und die Verstärkung sozialer Kompetenz insbesondere bei älteren Menschen. Alle Beteiligten waren sich einig, dass es eine Fortsetzung der 1. Österreichischen SeniorInnentheater-Enquete geben sollte. Und zwar in Verbindung mit einem eigenen **SeniorInnentheater-Festival**, bei dem sowohl österreichische als auch Gruppen aus dem benachbarten deutschsprachigen Raum auftreten könnten. Von Frau Mag. Ingrid Türk-Chlapek und Mag. Wolf Dorner wurde eine entsprechende Veranstaltung geplant und konzipiert. Die inhaltliche Ausrichtung der SeniorInnentheater-Tage hat Frau Mag. Türk-Chlapek, Theaterwissenschaftlerin, Regisseurin und künstlerische Leiterin des "generationentheater artemis" (Kärnten), in ihrer Funktion als ÖBV-Fachbereichsleiterin Seniorentheater übernommen.

Das Programm:

Dienstag, 1. Mai 01

Anreise

Abend: Informelles Treffen der TeilnehmerInnen zur Einstimmung auf
Enquete und Festival

Mittwoch, 2. Mai 01

2. Österreichische SeniorInnentheater-Enquete

(im Pflege- und Altenheim Neustadt):

“SeniorInnentheater in Einrichtungen und Verbänden der Altenbetreuung”

Moderation: Konsulent Mag. Wolf Dorner

8.45 - 9.00 Uhr: Eintreffen der TeilnehmerInnen

9.00 - 9.15 Uhr: Begrüßung durch Bürgermeister Dr. Peter Koits
Organisatorisches

9.20 - 9.40 Uhr 1. Impulsreferat:

Mag. Dr. Univ.Do. Josef Hörl, a.o. Univ.Prof. am
Institut für Soziologie der Uni Wien: *"Die Zukunft der
Altenpolitik"*

9.40 - 9.55 Uhr Anfragen zum Referat

9.55 - 10.15 Uhr 2. Impulsreferat:

Mag.^aSieglinde Trannacher, Pädagogin,
Beirätin von artemis-generationentheater:
*"Funktion von SeniorInnentheater für die
Lebensqualität der HeimbewohnerInnen oder der
Mitglieder von Verbänden"*

10.15 - 10.30 Uhr: Anfragen zum Referat

10.30 - 10.50 Uhr: 3. Impulsreferat:

Dipl.-Phys. Heinz Blaumeiser,
Sozialwissenschaftler, Lehrbeauftragter an
Hochschulen: *"Biografiearbeit mit alten
Menschen als Methode für das
SeniorInnentheater"*

10.50 - 11.05 Uhr: Anfragen zum Referat

11.05 - 11.30 Uhr: Pause

11.30 - 11.50 Uhr: 4. Impulsreferat:

Mag.^aIngrid Türk-Chlapek,
Theaterwissenschaftlerin, Regisseurin,
Künstler. Leiterin von artemis generatio-
nentheater: *"Erinnerungstheater von und mit
älteren Menschen: Geschichte - Stückentwicklung
- Dramaturgie- Inszenierung - Publikum"*

11.50 - 12.05 Uhr: Anfragen



Das Programm

- 12.05 - 12.45 Uhr: **Plenum:**
Podiumsdiskussion zum Thema: *"SeniorInnentheater in Einrichtungen und Verbänden der Altenbetreuung"*
- 13.00 - 14.30 Uhr: Mittagessen (im Alten- und Pflegeheim Neustadt)
- 14.30 - 15.30 Uhr: Vortrag mit Videodokumentation, **Maria Thaler-Neuwirth:** *"Theater in Pflegeheimen"*
- 16.00 - 18.00 Uhr: Szenen zum Thema *"Hindernisse"* mit anschließendem Arbeitsgespräch
- 20.00 Uhr: *Eröffnung im Stadttheater Wels* durch Landeshauptmann **Dr. Josef Pühringer**, BM **Dr. P.Koits**, LAG **G. Schreiberhuber**, StR **M. Stieger**

SENIORINNENTHEATER-FESTIVAL, STADTTHEATER WELS:

Donnerstag, 3. Mai 01

- 10.00 Uhr: **Salzburger Spätlese:** *"Loriot und andere Geschichten"*
- 15.00 Uhr: **Spätzünder**, Berlin: *"Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause"*

Freitag, 4. Mai 01

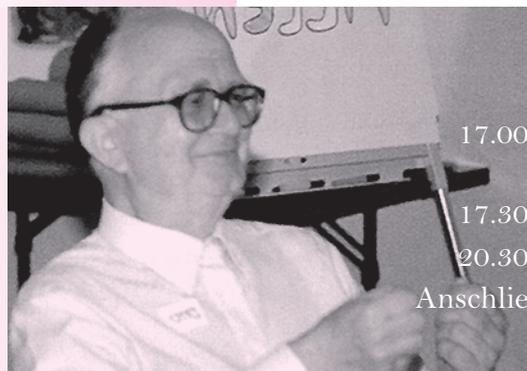
- 10.00 Uhr: **GEFAS** Graz: *"Königinnen von Frankreich"*
- Nachmittags: fakultativ Führung durch die Stadt Wels
- 16.00 Uhr: **Trittbrettl**, Wien: *"Florian"* (Figurentheater für alle Altersschichten)
- 19.30 Uhr: Theater im Traunpark: **ThEaTer OhNe GrEnZeN:** *"alt/tag"* (Figurentheater)

Samstag, 5. Mai 01

- 11.00 Uhr: Bartholomei's Brixen
- 14.00 Uhr: Heini Brossmann, Wien: Figurentheater/Senioren Vortrag mit Arbeitsbeispielen
- 15.00 Uhr: Arbeitskreise zum Thema: *"Wünsche und Bedürfnisse in SeniorInnentheater-Gruppen"*:
1. AK: SpielleiterInnen (Mod.: Ingeborg Hornsfeld)
 2. AK: DarstellerInnen (Mod.: Mag.^aIngrid Türk-Chlapek)
- 17.00 Uhr: Plenum mit Präsentation der Ergebnisse aus den Arbeitskreisen (Mod. Mag. Wolf Dorner)
- 17.30 Uhr: Reflexion und Abschlussrunde
- 20.30 Uhr: Theater Ohne Netz (TON): *"Kids gegen Oldies"*
- Anschließend: Abschlussfest

Sonntag, 6. Mai 01

- Ausklang mit Brunch / Musik
- Abreise



An alle Theaterbegeisterten

Auf den nächsten acht Seiten folgen verschiedene Seminare.

Für Anmeldungen bitte einfach den nebenstehenden **Abschnitt ausfüllen** und frankiert in den nächsten **Postkasten werfen**.

An alle Schauspieler unter Euch - egal ob mit oder ohne Spielerfahrungen!!!

Das **Theaterprojekt der Regionen** sucht für seine diesjährigen Produktionen:

“Die heilige Johanna”

(G.B.Shaw/F.Schiller/J.Anouilh)

männliche Schauspieler jeden Alters und

“Der kleine Prinz”

(A.de Saint-Exupéry)

eine(n) Darsteller(in) für **den kleinen Prinzen!**

REGIONENTHEATER



An den

OÖ. Landesverband für Theater & Spiel

c/o Institut für Volkskultur

Spittelwiese 4

4021 Linz

Bezirksseminar Urfahr-Umgebung

TheaterImproSport

Wann: Freitag, **6. April** 2001 (18.00 bis ca. 21.00 Uhr und Samstag, **7. April** (ab 9.30) 19.30 Uhr: Öffentlicher Auftritt! (Wir zeigen, was wir zu diesem Thema erarbeitet haben. Fans, Bekannte, Freunde, etc. und vor allem alle Theater-KollegeInnen sind herzlich eingeladen.)

Wo: Zwettl an der Rodl

Zielgruppe: Alle, die an Neuem interessiert sind

Uwe Marscher, Leiter der Clini-Clowns und N2O der Kellerbühne Puchheim, Impro-Referent des OÖ Landesverbandes für Theater und Spiel

THEATERIMROSPORT



An den

OÖ. Landesverband für Theater & Spiel

c/o Institut für Volkskultur

Spittelwiese 4

4021 Linz

N2O

Seminare

REGIONENTHEATER

Künstler:
Leitung: Manfred Marcori

Aufführungs-
zeitraum: Mitte Juli bis
Anfang August

Aufführungs-
ort: Burgfestspiele
Reichenau i.M.
(nähe Linz)

Information: Andrea Weinberger,
Tel.: 0664/5652726

Wir freuen uns über jeden
Interessierten!

Ich:

geb. am:

(Bitte bei mehreren Teilnehmern Liste mit vollständigen Angaben belegen - für
Teilnehmerliste, etc. - Danke)

Adresse:

Tel.:

e-mail:

möchte an der Projekt der Regionen - Produktion
"Die heilige Johanna" / "Der kleinen Prinz" mitwirken.
(nichtzutreffendes bitte streichen)
Datum/Unterschrift:

Seminare

THEATERIMPROSPORT

Inhalt: Man lernt, möglichst unterhaltsam und fantasievoll über ein Thema oder ein Stichwort vor Publikum zu improvisieren. Besonders gefragt sind Kreativität und Zusammenarbeit. Auf diesem Seminar findet man, neben sehr viel Spaß, jede Menge Anregungen und gute Ideen - auch für die eigene Theaterarbeit.

Organisation: Carmen Wakolbinger,
Sektionsleitung Jugendspiel OÖ.
LV, 4202 Hellmonsödt, Linzer Str.
3, Tel.: 07215/3158

Kosten: ATS 490,- für Mitglieder, sonst
ATS 690,- (Theatergruppen bitten
wir, die Kosten zu ersetzen!)

Anmeldung: Bis spätestens **30. März** mit Karte
oder per Tel.: 0732/7720 5644,
Fax: 0732/7720 1786 oder mail:
wolfgang.bloechl@ooe.gv.at

Ich:

geb. am:

(Bitte bei mehreren Teilnehmern Liste mit vollständigen Angaben belegen - für
Teilnehmerliste, etc. - Danke)

Adresse:

Tel.:

e-mail:

Theatergruppe:
nehme am Improtheater/Theatersport-Seminar von 6. bis
7. April 2001 in Zwettl an der Rodl teil.
Datum/Unterschrift:

Beleuchtung

Wann: Sa., **21. April** (9.00 - 12.00, 14.00 - 18.00, 19.00 - 22.00 Uhr) und So., **22. April** (9.00 - 12.00 Uhr)

Wo: **Leopoldschlag** bei Freistadt, Grenzlandbühne (www.grenzlandbuehne.at)

Leitung: **Hans Hofbauer**, Beleuchtungsmeister am Landestheater Linz, Referent des OÖ. LV für Theater und Spiel

Zielgruppe: TechnikerInnen, MitarbeiterInnen und SpielleiterInnen von Amateurbühnen

BELEUCHTUNG

An den
OÖ. Landesverband für Theater & Spiel
c/o Institut für Volkskultur
Spittelwiese 4
4021 Linz

Schminken & Maskenbilden

Wann: Sa., **5. Mai** (8.00 - 18.00 Uhr)

Wo: **Leopoldschlag** bei Freistadt, Grenzlandbühne (www.grenzlandbuehne.at)

Leitung: **Peter Köfler**, Maskenbildner am Linzer Landestheater

Zielgruppe: Für alle, die sich mit Schminken und Maskenbilden beschäftigen

SCHMINKEN & MASKEN

An den
OÖ. Landesverband für Theater & Spiel
c/o Institut für Volkskultur
Spittelwiese 4
4021 Linz

Seminare

BELEUCHTUNG

Inhalt: Scheinwerferkunde und Regelanlagen, Vorgangsweise beim Einleuchten eines Stückes, Sicherheitsvorschriften

Organisation: **Josef Haiböck**, Obmann Theatergruppe Grenzlandbühne, 4040 Linz, Aubergstr.: 36, Tel.: 0664/4636870 & **Brigitte Wolf**, Bezirksreferentin des OÖ:LV, Obfrau der Theaterrunde Gutau, 4230 Pregarten, Zainze 55, Tel.: 07236/6503, Fa. 0732/770001-15

Kosten: ATS 490,- für Mitglieder, sonst ATS 590,- (Theatergruppen bitte die Kosten ersetzen!)

Quartier: Nächtigung inkl. Frühstück ATS 220,- bis 250,-

Anmeldung: Bitte bis spätestens **9. April** mit Karte oder per Tel.: 0732/7720 5644, Fax: 0732/7720 1786 oder mail: wolfgang.bloechl@ooe.gv.at

Ich:

geb. am:

(Bitte bei mehreren Teilnehmern Liste mit vollständigen Angaben belegen - für Teilnehmerliste, etc. - Danke)

Adresse:

Tel.:

e-mail:

Theatergruppe:

nehme am Beleuchtungsseminar von 21. bis 22. April 2001 in Leopoldschlag teil.
Datum/Unterschrift:

Seminare

SCHMINKEN & MASKE

Inhalt: Maskenbildnerische Praxis, verschiedene Schminktechniken, Rollencharakterisierung, Produktinformation

Organisation: **Josef Haiböck**, Obmann Theatergruppe Grenzlandbühne, 4040 Linz, Aubergstr.: 36, Tel.: 0664/4636870 & **Brigitte Wolf**, Bezirksreferentin des OÖ:LV, Obfrau der Theaterrunde Gutau, 4230 Pregarten, Zainze 55, Tel.: 07236/6503, Fa. 0732/770001-15

Kosten: ATS 690,- für Mitglieder, sonst ATS 890,- (Theatergruppen bitte die Kosten ersetzen!)

Anmeldung: Bitte bis spätestens **23. April** mit Karte oder per Tel.: 0732/7720 5644, Fax: 0732/7720 1786 oder mail: wolfgang.bloechl@ooe.gv.at

Ich:

geb. am:

(Bitte bei mehreren Teilnehmern Liste mit vollständigen Angaben belegen - für Teilnehmerliste, etc. - Danke)

Adresse:

Tel.:

e-mail:

Theatergruppe:

nehme am Maskenbildner- & Schminkseminar am 5. Mai 2001 in Leopoldschlag teil.
Datum/Unterschrift:

Bühnenpräsenz

Wann: Fr., **27. April** (17.00 Uhr)
bis So., **29. April** (12.00
Uhr) 2001

Wo: **Gutau** bei Freistadt,
Seminarhaus Altzinger

Leitung: **Rudolf Graf**

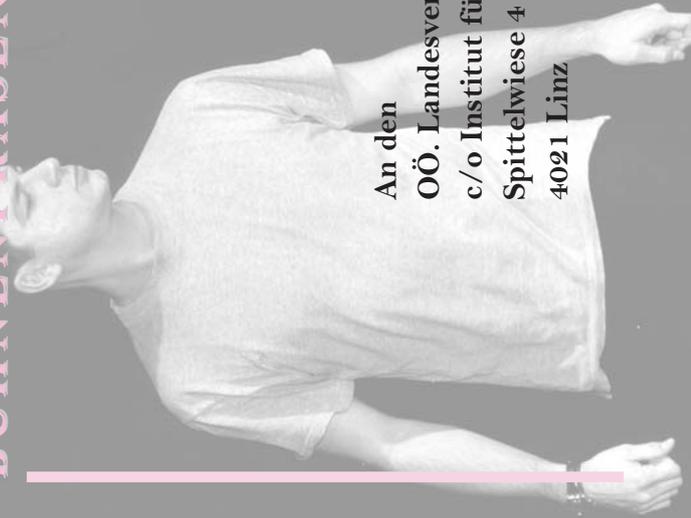
Zielgruppe: SpielerInnen und
SpielleiterInnen (max. 16
Teilnehmer)

Themen: "Der berühmte Funke"
zum Zuschauer - was ist
das? Voraussetzungen
dazu und mögliche
Steigerungen.

Ziele: Das praktische
Handwerkszeug zum
Thema spielerisch und
leicht erfahrbar machen.



BÜHNENPRÄSENZ



An den

OÖ. Landesverband für Theater & Spiel

c/o Institut für Volkskultur

Spittelwiese 4

4021 Linz

Stubentheater & Masken

Wann: Fr., **25. Mai** (17.00
Uhr) bis So., **27. Mai**
2001 (12.00 Uhr)

Wo: **Waldhausen** im
Strudengau

Leitung: **Rosa Teutsch & Mag.
Franz Horcicka**
vom Theater Kirchdorf,
ÖBV- und OÖ.LV -
Referenten

Inhalt: Eigengesetzlichkeiten
des Stubentheaters;
vom Prosa- zum dra-
matischen Text;
Spiel auf engstem
Raum;



STUBENTHEATER &
MASKEN



An den

OÖ. Landesverband für Theater & Spiel

c/o Institut für Volkskultur

Spittelwiese 4

4021 Linz

Seminare

BÜHNENPRÄSENZ

Ziele: Sich selbst, die Situation, den Partner spüren, seine Gefühle kennen und in der Rolle gezielt einsetzen. Erhöhung der persönlichen Ausdrucksstärke, Erlernen von Techniken, die Spannung zu halten und im Fluss zu bleiben, üben an Szenen

Organisation: **Rudolf Graf**, Theaterspieler, Spielleiter, Spielberater des OÖ.LV für Theater und Spiel; 4203 Altenberg, Langlus 11, Tel.: 07230/8561 oder 0732/6585-2256

Kosten: ATS 690,- für Mitglieder, sonst ATS 790,- zuzügl. Verpflegung / Unterbringung (NF im EZ ATS 285,-/Tag) (Theatergruppen bitte die Kosten ersetzen!)

Anmeldung: Bitte bis spätestens **9. April** mit Karte oder per Tel.: 0732/7720 5644, Fax: 0732/7720 1786 oder mail: wolfgang.bloechl@ooe.gv.at

Ich:
.....

geb. am:
.....

(Bitte bei mehreren Teilnehmern Liste mit vollständigen Angaben belegen - für Teilnehmerliste, etc. - Danke)

Adresse:
.....

Tel.:
..... e-mail:
.....

Theatergruppe:

nehme am Seminar "Bühnenpräsenz" von 27. bis 29. April 2001 in Gutau bei Freistadt teil.

Ich benötige (ein/kein) Quartier

Datum/Unterschrift:
.....

Seminare

STUBENTHEATER & MASKEN

Inhalt: Kleine Gesten ganz groß; Textvorschläge; die Maske als Unterstützung für verschiedene Rollen; Einsatzmöglichkeiten im Stubentheater

Organisation: **Franz Reiter**, Mimus Bühne Waldhausen, 4391 Waldhausen, Ledererberg 120, Tel.: 07260/4078

Kosten: ATS 890,- für Mitglieder, sonst ATS 990,- (Theatergruppen bitte die Kosten ersetzen!)

Quartier: Angebote zu ortsüblichen Preisen werden zugeschickt

Anmeldung: Bitte bis spätestens **28. April** mit Karte oder per Tel.: 0732/7720 5644, Fax: 0732/7720 1786 oder mail: wolfgang.bloechl@ooe.gv.at

Ich:
.....

geb. am:
.....

(Bitte bei mehreren Teilnehmern Liste mit vollständigen Angaben belegen - für Teilnehmerliste, etc. - Danke)

Adresse:
.....

Tel.:
..... e-mail:
.....

Theatergruppe:

nehme am Seminar "Stubentheater & Masken" von 25. bis 29. Mai 2001 in Waldhausen im Strudengau teil.

Ich benötige (ein/kein) Quartier

Datum/Unterschrift:
.....

Seminare

Die Stimm(ungs)- lage der Figur

Wann: Mo., 16. Juli 10.00 Uhr bis Fr.,
20. Juli 2001 18.00 Uhr

Wo: Gallneukirchen /OÖ.,
Bildungshaus Waldheimat

Leitung: **Hendrikje Winter**, von '83 bis
'87 Studium des Figurentheaters, '87
Gründung des "Krokodil Theaters"
mit **Max Schaetzke**. Versch.
Inszenierungen für Kinder und
Erwachsene (Schwerpunkt "offenes
Spiel"). Gastregien, Seminartätigkeit,
Gastspielreisen. **Max Schätzke**,
Absolvent des Studienganges
Figurentheater in Stuttgart.
Inszenierungen mit Handpuppen,
Masken, Tischfiguren, etc. Gastspiele
im In- und Ausland; Regie,
Ausstattung und Seminare im Bereich
Figurentheater.



STIMM(UNGS)LAGE
DER FIGUR

An den

OÖ. Landesverband für Theater & Spiel

c/o Institut für Volkskultur

Spittelwiese 4

4021 Linz

Seminare

SeniorInnen theater-Tage

Wann: Di., 1. Mai 10.00 Uhr bis
So., 6. Mai 2001 18.00 Uhr

Wo: Wels

Leitung: **Mag. Wolf Dorner**,
Obmann des OÖ.LV für
Theater und Spiel, 4600
Wels, Quergasse 1, Tel.:
07242/235*796, Fax: *1750

Information: Britta Linimair, Tel.:
0664/2229819 oder
e-mai: lindor@aon.at

Inhalt: Siehe Bericht
Seiten 10 bis 12!



SENIORITA

An den

OÖ. Landesverband für Theater & Spiel

c/o Institut für Volkskultur

Spittelwiese 4

4021 Linz

Seminare

STIMMUNGSLAGE DER FIGUR

Inhalt: Anknüpfend an das Seminar "Bizarre Freundschaften" soll dieser Kurs sich besonders auf das Spiel von einzelnen Figuren konzentrieren. Die Figur allein soll "zu Wort kommen". D.h. es wird untersucht, wie die Figur sich verbal und nonverbal glaubhaft äußern kann. In welcher Stimmung ist sie? Wie ist ihre Stimme? Verändert sich die Stimmung, verändert sich die Stimme? Und umgekehrt? Übungen für die Grundlagen sind:
Körperausdruck der Figur
Bewegung der Figur im Bühnenraum
Atemrhythmus/Spielrhythmus
und diesmal unter besonderer Berücksichtigung:
Stimme für die Figur
Der szenischen Arbeit geht ein kurzes Aufwärmtraining für Körper und Stimme voraus.

Organisation: Gerti Tröbinger, Ilse Wagner,
Sektion Figurentheater / Puppenspiel des
OÖ.LV für Theater und Spiel

Kosten: ATS 2.300,- für Mitglieder, sonst ATS 2.400,-
zuzügl. Vollpension ab ca. ATS 500,-/Tag
(ohne Quartier: ATS 65,-/Tag Pauschale)

Anmeldung: Nur gültig mit der gleichzeitigen Anzahlung von
ATS 1.500,-. Bitte bis spätestens **1. Mai** mit Karte
oder per Tel.: 0732/7720 5644, Fax: 0732/7720 1786
oder mail: wolfgang.bloechl@ooe.gv.at (Begrenzte
Teilnehmerzahl! Berücksichtigung in der Reihenfolge
des Eintreffens bzw. der Anzahlung; Erlagschein wird
zugeschickt.)

Ich:

geb. am:
(Bitte bei mehreren Teilnehmern Liste mit vollständigen Angaben belegen - für
Teilnehmerliste, etc. - Danke)

Adresse:

Tel.: e-mail:

Theatergruppe:

nehme an der Sommerwoche "Stimm(ungs)lage der Figur",
16.-20. Juli 2001, in Gallneukirchen teil.

Ich benötige (ein/kein) Quartier

Datum/Unterschrift:

Seminare

SENIORINNENTHEATER-TAGE

Programm:

2. Mai, 8.45 bis 18.00:
SeniorInnentheater - Enquete

2. Mai, 20.00:
Eröffnung im
Stadttheater Wels

3. bis 5. Mai:
SeniorInnentheater - Festival

5. Mai, 20.30:
Abschlußabend
im Stadttheater Wels

Anmeldeschluß ist der
11. April 2001

Ich/Wir melden uns verbindlich an für:

SeniorIta - Enquete: Person/en

Festival - Eröffnung: Person/en

SeniorIta - Festival:

Donnerstag, 3. Mai: Person/en

Freitag, 4. Mai: Person/en

Samstag, 5. Mai: Person/en

Abschlußabend: Person/en

Theatergruppe/Organisation:

Verantwortlicher:

Datum/Unterschrift:

Einfach sooo gut!!!

E

Es begann letzten Winter: Im Jänner 2000 besuchte ich nach langem Hin und Her zwischen "trau mich nicht" - "kann ich nicht" und "reizt mich aber" das Seminar "Vom ,ICH' zur Rolle" in Schlierbach.

Durch die Gestaltung von Margit Söllradl und Gerhard Koller waren schnell alle Schwellenängste beiseite geschoben. Mein erstes Eintauchen in das neue Thema "Theater - Körper - Ausdruck und Darstellung" eröffnete mir eine faszinierende Welt.

Was lag da heuer (2001) näher, als in das Kabarett-Seminar von Gisi Töpfl und Bernhard Mühlbachler hinein zu schnuppern! Spiel - Lachen - Lernen - Improvisieren - über seinen Schatten springen und Experimentieren waren auch dieses Mal (auf andere Weise) auf dem Plan. Der Genuss, das Ganze mit so netten, unkomplizierten, originellen, spaßigen, charmanten - kurz gesagt "unbeschreiblichen" - Menschen zu erleben, war schlichtweg ein Traum. - DANKE!!!

Da frage ich mich - warum mach` ich so etwas nur einmal im Jahr?

*Liebe Grüße
Petra Ehrnecker, Wels*

PS: So gelang doch noch die Verwandlung von einem (Zu)SCHAUER zum AKTEUR, Herz, was willst du MEHR!

I

*Ih derf zum Abschluss wie die meisten,
natürlich ah mein Beitrag leisten,
in kurzen Reimen und Gedichten
vom Seminar euch was berichten.*

*In Schlierbach ham mir uns da troffen,
improvisiert und gspielt ganz offen,
und ich derf sogn, war Gott sei Dank,
dabei koa Hektik und koa Zwang,
sogar aus Salzburg und Tirol
fühln sich da unsre Freunde wohl.*

*Mir werdn da kindlich oft a weng
beim Spiel mit Sep und Sip und Spoinig,
den Status spiel ma hoch und tief,
beim ABC-Spiel lauft nix schief,
weil unterm Bernhard und da Gisi
fallts uns net schwar, da is alls "easy",
und alle Leut da wohl sich fühln,
beim Fanga- und Theaterspieln.
Es gibt was her, es lauft da Schmääh,
beim Vortrag über's Kabarett,*

*Theatersport und Improshow,
5, 4 und 3, 2, 1 und go.*

*Mir ham uns alle die 3 Tag
recht guat verstanden, und ich sag,
dass wohl a jeder profitiert
und mancher heut schon explodiert,
die Leut sih einzeln und in Gruppen,
da auf der Show - Bühne entpuppen.
Möcht Bernhard und da Gisi danga,
so mancher kriagt jetzt gwiss' an Blanga,
des was er glernt hat, zu verbreiten,
auf Brettern, die die Welt
bedeuten.*

Walter Martetschläger

Leiter der Theatergruppe
Sängerbund Frohsinn (Vorchdorf),
Dichter und Kabarettist bietet die
Programme: "Spruchreif",
Vorwiegend heiter" sowie auch
individuelle Angebote
mit jeweils 2 Stunden Dauer an.
Info: Walter Martetschläger,
Feldham 23, 4655 Vorchdorf
(07614/8212)





Theatergruppe Altenberg bei Linz

“Der B’suff”

noch am:
Mi., **28. März** um 20 Uhr
Fr., **30. März** um 20 Uhr
und Gastspiel am
Di., **3. April** um 20 Uhr
im Volkshaus Dornach in Linz-Urfahr

Volksstück in drei Akten von Hans Gnant
im Pfarrsaal Altenberg bei Linz

Karten: 07230/7373 tgl. von 17 - 19 Uhr
und an Aufführungstagen ab 19 Uhr:
0664/6438979

Info: Obm.Stv.LV Gerhard Koller, 4203
Altenberg, Zöchstr.11, 0664/2241345

Theatergruppe Arbing bei Perg

“Die g’mischte Sauna”

noch am:
Fr., **30. März** um 20 Uhr
Sa., **31. März** um 20 Uhr
So., **1. April** um 14.30 Uhr

Lustspiel in drei Akten von Hilde Eppensteiner
in der Volksschule Arbing

Karten: 07269/388 Raiba Arbing

Info: Franz Prinz, 4341 Arbing, Point 14,
prinzfranz@direkt.at,
07269/7996 oder 07269/388

N2O der Kellerbühne Puchheim

“Die g’mischte Sauna”

noch am:
Fr., **30. März** um 20 Uhr
Sa., **31. März** um 20 Uhr
So., **1. April** um 14.30 Uhr

Lustspiel in drei Akten von Hilde Eppensteiner
in der Volksschule Arbing

Karten: 07269/388 Raiba Arbing

Info: Franz Prinz, 4341 Arbing, Point 14,
prinzfranz@direkt.at,
07269/7996 oder 07269/388

Theatergruppe Atzbach

Bezirk Vöcklabruck

“Das verflixte Klassentreffen”

noch am:
Mi., **28. März** um 14 Uhr
Fr., **30. März** um 20 Uhr
Sa., **31. März** um 14 und 20 Uhr
So., **1. April** um 20 Uhr
Fr., **6. April** um 20 Uhr
Sa., **7. April** um 20 Uhr

Lustspiel in drei Akten von Regina Rösch
im Pfarrsaal Atzbach

Karten: 07673/2305-23 Sparkasse
Schwanenstadt
07676/8498 Raika Atzbach

Info: Regina Starlinger, 4904 Atzbach,
Katzenberg 4, 07676/20655

Greiner Dilettantengesellschaft

Grein an der Donau

“Arsen und alte Spitze”

noch am:
Fr., **30. März** um 19.30 Uhr
Sa., **31. März** um 19.30 Uhr

von Joseph Kesselring
im Stadttheater Grein

Karten: 07268/373 Buchhandlung
Hinteregger, Info-Hotline:
0676/3601869, Abendkasse: 07268/7730

Kontakte: Christian Hochgatterer, 4360
Grein, Kreuznertr.: 12, 07268/7923



Theaterrunde Gutau

(bei Freistadt)

“Besuchszeit”

Einakterzyklus von Felix Mitterer

noch am:

Fr., 30. März um 20 Uhr

Sa., 31. März um 20 Uhr

So., 1. April um 14.30 Uhr

im Kulturzentrum "Alte Schule", Gutau

Karten: 07946/6277 Raiba, 0664/5537627,
theater.gutau@gmx.at; www.oonet.at/theater.gutau

Info: Bez.Ref.OÖ.LV, Obfrau Brigitte Wolf, 4230, Zainze 55,
office@welt-der-frau.at, Tel.07236/6503, Büro 0732/770001-15

Theatergruppe Kaltenberg

(Bezirk Freistadt)

“Bäckermeister Striezl”

Ländliches Lustspiel von Ulla Kling

noch am:

Fr., 30. März um 20 Uhr

Sa., 31. März um 20 Uhr

im Turnsaal der VS Kaltenberg

Karten: 07956/7305 Gemeindeamt
oder 07956/7502 Markus Himmelbauer

Leitung: Dir. Leopoldine Wurz, 4273 Kaltenberg 30

Laienspielgruppe Kefermarkt

(bei Freistadt)

“Hurra - ein Junge”

Schwank in drei Akten von Franz Arnold und Ernst Bach

noch am:

Fr., 30. März um 20 Uhr

Sa., 31. März um 20 Uhr

So., 1. April um 20 Uhr

im Rittersaal Schloss Weinberg

Karten: 07947/6262 Raika

Leitung: Dir. Ruth Schiefer, 4292
Kefermarkt, Kirchenfeld 9

St. Josefs-Bühne

Timelkam

“Jesus Christ Superstar”

Rock-Oper in deutscher Sprache

Text von Tim Rice, Musik von Andrew Lloyd Webber, Deutsch von Anja Hauptmann

noch am:

Fr., 30. März um 19.30 Uhr

Sa., 31. März um 19.30 Uhr

Fr., 6. April um 19.30 Uhr

Sa., 7. April 01 um 19.30 Uhr

in der Pfarrkirche Timelkam

Karten bei allen O.ö. Raiffeisenbanken,
www.timelkam.at/sjb

VBgm. Andreas Krautschneier,
4850 Timelkam, Leidern 14

Theatergruppe Engerwitzdorf

bei Gallneukirchen

“Die wilde Augustine”

von Theo Halton

noch am:

Fr., 30. März um 20 Uhr

Sa., 31. März um 20 Uhr

So., 1. April um 17 Uhr

Fr., 6. April um 20 Uhr

Sa., 7. April um 20 Uhr

in der Volksschule Schweinbach

Karten: 07235/63190-0 Raiba Engerwitzdorf
Obmann Johann Plank, 4210 Schweinbach, Tarockweg 1,
07235/64412, johann.plank@schachermayer.at,

Fa. 0732/6599-1244

Theatergruppe Kleinraming

(im Ennstal)

“Lieber lüagn als flüagn”

Lustspiel in drei Akten von Hans Gnant

noch am:

Fr., 30. März um 20 Uhr

Sa., 31. März um 20 Uhr

im Landgasthof Froschauer (Kirchenwirt)

Karten: 07252/32010 Kaufhaus Bürstmayr
und ab 18 Uhr 07252/30036 Familie Streitner

Info: Rosa Streiner, 4442 Kleinraming,
Reitnerholzstraße 24, 07252/30036





Aufführungen



Theatergesellschaft St. Pantaleon

(an der Salzach)

“Der Tazlwurm”

Volksstück mit Gesang in vier Akten nach einer Erzählung von Hermann von Schmid

Bearbeitung: Hans Neuert, Musik von Emilius Ehrhardt

noch am:

Fr., 30. März um 20 Uhr

Sa., 31. März um 20 Uhr

im Gasthaus zur Linde in St.Pantaleon

Spielleiter Kurt Hinterhofer,

5120 St.Pantaleon 17, 06277/6419,

kurt.hinterhofer@slv.co.at

Theatergruppe Schönering

(Gemeinde Wilhering)

“St. Pauli in St. Peter”

Ländliches Lustspiel in drei Akten von Maximilian Vitus

noch am:

Fr., 30. März um 19.30 Uhr

Sa., 31. März um 19.30 Uhr

im Pfarrheim Schönering

Karten: 07226/3174 Fam. Kaar

Leitung: Alois Kaar, 4073 Wilhering,

Winkelstraße 12, 07226/3174

Bühnenspielgruppe HBLA-Ried

im Innkreis

“Ausgeliefert”

oder “Wehe dem Menschen, der in des Menschen Hände fällt”

Szenencollage aus bekannten, zeitgenössischen Stücken, in denen Frauen eine tragende Rolle zukommt.

Mo., 26. März um 8 Uhr

Mi., 28. März um 8 Uhr

Sa., 31. März um 20 Uhr

Di., 3. April um 8 Uhr

Do., 5. April um 8 Uhr

Fr., 6. April um 20 Uhr

in der HBLA Ried im Innkreis

Leitung: Mag. Thomas Hochreiter,

4600 Wels, Robert-Kochstraße 33,

t.hochreiter@mail.asn-linz.ac.at

ATW: Austria Theater Werke

in Linz-Wegscheid

“Honigmond”

Schauspiel in drei Akten von Gabriel Barylli

im ATW: Ecke Humboltzstr. - Ellbognerstr.,

Linz-Wegscheid

Do., 29. März um 20 Uhr

Fr., 30. März um 20 Uhr

Sa., 31. März um 20 Uhr

Do., 5. April um 8 Uhr

Fr., 6. April um 20 Uhr

Sa., 7. April um 20 Uhr

Do., 19. April um 20 Uhr

Fr., 20. April um 20 Uhr

Sa., 21. April um 20 Uhr

So., 22. April um 20 Uhr

Do., 26. April um 20 Uhr

Fr., 27. April um 20 Uhr

Sa., 30. Juni um 20 Uhr

Karten: 0699/11577997, bei allen oberöstr.

Raiffeisenbanken; atwlinz@utanet.at

Gastspiele:

Sa., 23. Juni um 19 Uhr

und So., 24. Juni um 11 Uhr

bei Alfons tAlkesselVent

in Gramastetten im Rodltal bei Linz

Di_elettanten

(in Linz - Ebelsberg)

“Erstens kommt es anders...”

Komödie von Walter G. Pfaus

im Pfarrsaal Ebelsberg

Fr., 30. März um 19.30 Uhr

Sa., 31. März um 19.30 Uhr

So., 1. April um 15 Uhr

Fr., 6. April um 19.30 Uhr

Sa., 7. April um 19.30 Uhr

Karten: 0732/307210

Raiffeisenbank Linz-Kleinmünchen

Sabine Höfler, 4030, Panholzerweg 26,

0732/307545





Kabarett: Stützen der Gesellschaft

aus Freistadt

“*megaBite*”

Der multimediale Kabarett-Event der Mega-Klasse

auch in:

St.Leonhard, Pfarrsaal, Fr., **30. März** um ??

07236/7862, AK: Heidi Haun

Timelkam, Kulturzentrum, **31. März** um 20 Uhr

07672/95105-30 AK: Norbert Wiesauer

Linz, ?, Do., **5. April** um 19.30 Uhr

0732/919919-142 j.berger@liwest.at

Bad Leonfelden, Kulturzentrum, **20. April** um 20 Uhr

07213/8568 KBW: Franz Keplinger

Unterweikersdorf, Stockschützenhalle, **4. Mai** um 20 Uhr

07235/67678 Gem.: Willi Wurm

Lambach, ???, Mo., **7. Mai** um 20 Uhr

Altenfelden, Kölparzerhof im Tierpark, **14. Mai** um 20.30 Uhr

07282/5948, 0732/7610-3883

sepp.broederbauer@dioezese-linz.at **Info:** www.stuetzen.com, Wolfgang Handlbauer,

4240 Freistadt, Sonnbergstr. 15, w.handlbauer@direkt.at

Jugend-Musicalgruppe “*Courage*”

Gunskirchen

“*Schattenwelt*”

Musical, Regie und Text: Claudia Beiganz, Choreografie: Barbara Kraus

Sa., **31. März** um 19.30 Uhr

im Veranstaltungszentrum Gunskirchen

So., **1. April** um 15 Uhr

Karten bei allen Raiffeisenbanken

Fr., **6. April** um 19.30 Uhr

in Wels und Wels-Land

Sa., **7. April** um 19.30 Uhr

Info: Verein zur Förderung junger Künstler und

Musiker, 07246/6519, www.geocities.com/schattenwelt

20 Jahre TG Haag am Hausruck

“*Boeing - Boeing*”

ein Lustspiel von Marc Camoletti

öffentl.Generalprobe!

Sa., **31. März** um 20 Uhr

im Pfarrsaal Haag am Hausruck

Fr., **6. April** um 20 Uhr

Karten: 07732/3766 Gitti's Modeshop zu

Sa., **7. April** um 20 Uhr

den Geschäftszeiten

Fr., **20. April** um 20 Uhr

Info: Obm.Stv./Bez.Ref.LV Edgar Mayr,

Sa., **21. April** um 20 Uhr

4680 Haag, Karl-Schwaha-Straße 6,

Sa., **28. April** um 20 Uhr

ooe.theaterverband.edgar@aon.at,

So., **29. April** um 20 Uhr

Tel.07732/2678, Fax 07732/46068

Fr., **4. Mai** um 20 Uhr

Sa., **5. Mai** um 20 Uhr

Theatergruppe Handenberg

(Bezirk Braunau)

“*Erben ist menschlich*”

Schwank in drei Akten von Erfried Smija

Sa., **31. März** um 20 Uhr

im Gasthaus Sporer in Handenberg

So., **1. April** um 20 Uhr

Karten: 07748/8087-11 Raika

Fr., **6. April** um 20 Uhr

Spielleitung: Rosemarie Sporer,

Sa., **7. April** um 20 Uhr

5144 Handenberg 75, 07748/8386

So., **8. April** um 14 und 20 Uhr

TG-Handenberg könnte mit dieser Produktion auch auswärts spielen!

Theatergruppe Niederkappel

(Bezirk Rohrbach)

“*Vier Emanzen san z´viel*”

Lustspiel in vier Akten von Hermine Standler

Sa., **31. März** um 20 Uhr

im Pfarrheim Niederkappel

Fr., **6. April** um 20 Uhr

Karten: 07286/8518 Raiba

So., **8. April** um 14 und 20 Uhr

Regie: Josef Hofmann, 4133 Niederkappel,

Ostersonntag, **15. April** um 20 Uhr

Haar 1, 07286/78046

Ostermontag, **16. April** um 20 Uhr

Mi., **18. April** um 20 Uhr





Theatergruppe Verein f. Kultur & Brauchtumpflege

Sipbachzell

„Mama macht mobil“

Die heitere Dorfgeschichte einer "fast" normalen Familie in drei Akten

So., 8. April um 20 Uhr
Ostersonntag, 15. April um 20 Uhr
Ostermontag, 16. April um 20 Uhr
Sa., 21. April um 20 Uhr
So., 22. April um 20 Uhr

im Gasthaus "Oberwirt" Ziegler in
Sipbachzell

Leitung: Ulrike Huber 07240/8563,
Eva Austerhuber 07240/8581

Theatergruppe Altschwendt

(Bezirk Schärding)

„Die spanische Fliege“

Komödie in drei Akten von Franz Arnold und Ernst Bach

Ostersonntag, 15. April um 20 Uhr
Ostermontag, 16. April um 20 Uhr
Fr., 20. April um 20 Uhr
Sa., 21. April um 20 Uhr
So., 22. April um 20 Uhr

im Gasthaus Doblinger

Karten: 07762/2639 ab 19 Uhr
bei Feldbauer

Obmann Dipl.Ing. Gerhard Altmann,
4721 Altschwendt 88, 07762/3438

Theatergruppe Rainbach

im Mühlkreis

„Millionen im Heu“

Lustspiel in drei Akten von Hans Gnant

Ostersonntag, 15. April um 20 Uhr
Ostermontag, 16. April um 20 Uhr
Sa., 21. April um 20 Uhr
So., 22. April um 14 und 20 Uhr

im Pfarrsaal Rainbach

Karten: Fa.Tröbinger, Marktplatz 3, 07949/6217
Sabine Hörbst, 4261 Rainbach,
Summerau 222, 07949/6742

Spielgruppe St. Leopold

(in Linz - Urfahr)

„Der keusche Lebemann“

Schwank in drei Akten von Franz Arnold und Ernst Bach

Do., 19. April um 19.30 Uhr
Sa., 21. April um 19.30 Uhr
So., 22. April um 19.30 Uhr
Di., 24. April um 19.30 Uhr
Do., 26. April um 19.30 Uhr
So., 29. April um 19.30 Uhr
Di., 1. Mai um 19.30 Uhr
Do., 3. Mai um 17 und 19.30 Uhr
Fr., 4. Mai um 19.30 Uhr
Sa., 5. Mai um 19.30 Uhr

in der Pfarre St. Leopold,
Landgutstraße 31b, 4040 Linz-Urfahr

und am Sa., 12. Mai um 19.30 Uhr
im Volkshaus Linz-Neue Heimat

Reg.Rat.Ing.Franz Hofer, 4040 Linz,
Doppelbauerweg 6, 0732/710795

Theater Vogelweide

(in Wels)

„Johnny Belinda“

von Elmar Harris, Regie: Franz Strasser

Do., 19. April um 20 Uhr
Do., 26. April um 20 Uhr
Mo., 30. April um 20 Uhr
Fr., 4. Mai um 20 Uhr
Sa., 5. Mai um 20 Uhr
So., 6. Mai um 15.30 Uhr
Fr., 11. Mai um 20 Uhr
Sa., 12. Mai um 20 Uhr

im Pfarrsaal Vogelweide

Karten: 8 - 12 Uhr, Pfarre Vogelweide
0676/5705951, Fax 07242/70551,
theater.vogelweide@aon.at
Obfrau Eva-Maria Mallinger,
4600 Wels, Sauerbruchstraße 39



TON (Theater Ohne Netz)

(der Theatergruppe Altenberg bei Linz)

Theatersportmatches mit @ gegen

Fr., 20. April 01 um 20 Uhr: "TON"@
Überraschungsteam"

im Alten Kindergarten Altenberg,

Karten: 0664/2241345

Fr., 25. Mai um 20 Uhr: "TON"@ "N20" (Lachgas
der Kellerbühne)

Gerhard Koller,

4203 Altenberg, Zöchstraße 11

Fr., 22. Juni um 20 Uhr: "TON"@ "Mühl4tel Age"

Theatergruppe Pabneukirchen

(Bezirk Perg)

"Das Mädsl aus der Vorstadt" oder "Ehrlich währt am Längsten"

Posse in drei Aufzügen von Johann N. Nestroy

Fr., 20. April um 20 Uhr

im Pfarrheim Pabneukirchen

Sa., 21. April um 20 Uhr

Karten: 07265/5221 Raika

Fr., 27. April um 20 Uhr

Edeltraud Palmeshofer,

Sa., 28. April um 20 Uhr

4363 Pabneukirchen, Markt 74,

So., 29. April um 14.30 Uhr

07265/5687

Fr., 4. Mai um 20 Uhr

Sa., 5. Mai um 20 Uhr

Theatergruppe Alberndorf

in der Riedmark

"KIKI Kichererbse wird Königin"

Stück für Kinder ab 4 Jahren von Christina Stenger

Sa., 21. April um 17 Uhr

im Pfarrsaal Alberndorf

So., 22. April um 17 Uhr

Karten: 07235/7381 Raiba

Sa., 28. April um 17 Uhr

Bez.Ref.OÖ.LV Anita Koplinger, 4211

So., 29. April um 17 Uhr

Alberndorf, Schwemmweg 2

So., 30. April um 17 Uhr

Di., 1. Mai um 17 Uhr

Theatergruppe KBW Wilhering

"Die deutschen Kleinstädter"

Komödie von August von Kotzebue, bearbeitet von Hermann Heisler

Sa., 21. April um 19.30 Uhr

im Pfarrsaal Wilhering

So., 22. April um 18 Uhr

www.dioezese-linz.or.at/pfarren/Wilhering

Sa., 28. April um 19.30 Uhr

Dir. Mag. Hermann Heisler,

So., 29. April um 18 Uhr

4073 Wilhering, Linzer Straße 29

So., 30. April um 19.30 Uhr

Sa., 5. Mai um 19.30 Uhr

ATW: Austria Theater Werke

Linz-Wegscheid

Figurentheater "mirabile"

"Märchen, Märchen", Eigenproduktion

Freitag., 27. April und Freitag, 29. Juni um 16 Uhr

"Das Leben der Tomanis", Eigenproduktion

Freitag, 4. Mai um 17 Uhr

"Gemüsetheater", Eigenproduktion

Freitag, 9. Juni um 16 Uhr

"Nestroy-Abend" Christian Higer (Landestheater)

Sonntag, 6. Mai, Freitag, 11. Mai und Samstag, 19. Mai, jeweils um 20 Uhr

ATW: Ecke Humboltzstr. - Ellbognerstr., Linz-Wegscheid

Karten: 0699/11577997, 18 - 20 Uhr, atwlinz@utanet.at





Theaterbühne Lohnsburg

“Die Wellküren”

(bei Ried im Innkreis)

Bayrisches Musikkabarett: www.wellkueren.de

Do., 10. Mai um 20 Uhr

im Turnsaal Lohnsburg

Obmann Johann Leitner, 4923 Lohnsburg, Kemating 12,
0664/3915872, leitner.hans@aon.at

Dilettanten Theaterverein Uttendorf

“Loriot und Valentin”

(Gemeinde Helpfau-Uttendorf)

Sa., 12. Mai 20 Uhr

im Festsaal der Marktgemeinde in Uttendorf

Fr., 18. Mai 20 Uhr

Karten: 07724/2016-0 Gemeindeamt

So., 20. Mai 16 Uhr

Obmann Hans Autzinger,

Do., 24. Mai 20 Uhr

5261 Uttendorf, Schulstraße 9, 07724/2090

Sa., 26. Mai 20 Uhr

Theater Kirchdorf an der Krems

“Ein Sommernachtstraum”

spielt in Micheldorf

Mi., 23. Mai um 20 Uhr

von William Shakespeare / Erich Fried

Do., 24. Mai um 20 Uhr

im "Steinhuberhammer" in Micheldorf

So., 27. Mai um 20 Uhr

Karten: 07582/621653

Do., 31. Mai um 20 Uhr

Schuhe/Hüte/Hochhauser

Fr., 1. Juni um 20 Uhr

Produktionsleitung: Helga Lang,

Sa., 2. Juni um 20 Uhr

4560 Kirchdorf, Hauergasse 5,

So., 3. Juni um 20 Uhr

0676/6204453

Do., 7. Juni um 20 Uhr

Fr., 8. Juni um 20 Uhr

Sa., 9. Juni um 20 Uhr

AISER-Bühne

“Liebesgeschichten und Heiratssachen”

Schwertberg

Posse mit Gesang in drei Akten von Johann Nestroy, bearbeitet von Konsulent Franz Reindl

Mi., 23. Mai um 21 Uhr

So., 3. Juni um 21 Uhr

Sa., 16. Juni um 21 Uhr

Do., 24. Mai um 21 Uhr

Do., 7. Juni um 21 Uhr

Do., 21. Juni um 21 Uhr

Fr., 25. Mai um 21 Uhr

Fr., 8. Juni um 21 Uhr

Fr., 22. Juni um 21 Uhr

Sa., 26. Mai um 21 Uhr

Sa., 9. Juni um 21 Uhr

Sa., 23. Juni um 21 Uhr

So., 27. Mai um 21 Uhr

Mi., 13. Juni um 21 Uhr

Do., 28. Juni um 21 Uhr

Fr., 1. Juni um 21 Uhr

Do., 14. Juni um 21 Uhr

Fr., 29. Juni um 21 Uhr

Sa., 2. Juni um 21 Uhr

Fr., 15. Juni um 21 Uhr

Sa., 30. Juni um 21 Uhr

“Im Reich der Lieder”

mit dem Männerchor Wallsee Sindelburg

So., 17. Juni um 17 Uhr

“Kasperl auf der Aiser”

mit dem Puppenkistl Schwertberg

So., 24. Juni um 15 Uhr

“Liebeslieder aus vergangenen Jahrhunderten”

mit dem Greisinghof Chor

So., 24. Juni um 19.30 Uhr

“4. Schwertberger Theatertage”

23. bis 26. August 2001

Aiser-Bühne, 4311 Schwertberg, 07262/63260, Fax 07262/63260/7, www.schwertberg.at



Eferdinger Theaterkistl

(bei Steyr)

“Ausser Kontrolle”

Schwank von Ray Cooney, übersetzt von Nick Walsh

Sa., 28. April um 20 Uhr

im Eferdinger Stadtsaal (ehem. Pfarrsaal)

So., 29. April um 15 Uhr

Karten: 07272/3298 Heidi Kriechbaum

Sa., 5. Mai um 20 Uhr

Info: Reinhart Meyr, 4613 Mistelbach, Ottham 19,

So., 6. Mai um 20 Uhr

07243/57114, Fa. 0732/38900-58, meyr@aon.at

25 Jahre Theatergruppe LJ Wolfern

(bei Steyr)

“Immer Ärger mit den Alten”

Komödie in drei Akten von Michael Brett

Sa., 26. Mai um 20 Uhr

im Trixner Theaterstadel

So., 3. Juni um 20 Uhr

Ernst Hoffelner, 4493 Wolfern,

Mo., 4. Juni um 18 Uhr

Martinstraße 20, 07253/7121

Sa., 9. Juni um 20 Uhr

So., 10. Juni um 18 Uhr

Burgspielgruppe Losenstein

im Ennstal

“Der Meineidbauer”

Volksstück mit Gesang in drei Akten von Ludwig Anzengruber

Freitag, 6. Juli

Samstag, 21. Juli

Samstag, 7. Juli

Freitag, 3. August

Freitag, 13. Juli

Samstag, 4. August

Samsag, 14. Juli

Freitag, 10. August

Freitag, 20. Juli

Samstag, 11. August

Karten: ab Juni bei allen

oberösterreich. Raiffeisenbanken

www.burgspielgruppe-losenstein.at

Obmann Günter Kaltenecker, 4460

Losenstein, Felbauweg 4

Seminare in Österreich

- Referent: Rupert Lehofer, Seminarbeitrag: ATS 500,- (ATS 350,- für LAUT!-Mitglieder)
Anmeldung: Eduard Hauswirth, Karmeliterplatz 2, A-8011 Graz, Tel: 0316/877-2796,
Fax: 0316/877-4388, eduard.hauswirth@stmk.gv.at
- Impro & Theatersport** 30. bis 31. März
in Graz
- 15. Grazer Kleinkunstwettbewerb** 4. bis 7. April
in Graz
Der Grazer Kleinkunstwettbewerb ist für die Bereiche Kabarett o Stand-up comedy o Liedermacher o
Pantomime o szenische Lesung eigener Texte o etc. ausgeschrieben. Info: Kleinkunstbühne Hin &
Wider im Theatercafé, Mandellstraße 11, 8010 Graz, 0316/842043, buero@hinwider.com
- 6. April, Arbeiterkammersaal Graz:** "Vom Theater der Unterdrückten zum legislativen Theater als
politische Beteiligung". Info: 0316/380-2547
- 16. bis 18. April, Innsbruck:** Workshop "Forumtheater und Theater der Unterdrückten",
Info: Theaterservice Tirol
- 6. bis 11. April, Burg Schlaining/Burgenland:** World Congress: Drama in Education. Unter dem
Titel "Creativity - Communication - Isolation", Isolation in einer virtuellen Welt - oder kreative und
kommunikative Aktion durch Drama und Theater findet dieser Kongreß statt. Referenten sind Richard
Finch, Jonothan Neelands, Emilie Fitzgibbon, Jurij Vasiljev, Gavin Bolton und Cecily O'Neill, Kosten:
ATS 5.850,- (inkl. Vollpension im DZ), Info&Anmeldung: ÖBV
- Referent: Zdravko Haderpal, Seminarbeitrag: ATS 1.300,- (ATS 1.100,- für LAUT!-Mitglieder).
Anmeldung: Eduard Hauswirth, Karmeliterplatz 2, A-8011 Graz, Tel: 0316/877-2796,
Fax: 0316/877-4388, eduard.hauswirth@stmk.gv.at
- Choreographisches Theater** 9. bis 12. April
Oberzeiring/Stmk.
- mit Werner Müller im Exerzitenhaus der Barmherzigen Schwestern, Seminarbeitrag: ATS 1.000,-
(ATS 900,- für LAUT!-Mitglieder). Anmeldung: Eduard Hauswirth, Karmeliterplatz 2, A-8011 Graz, Tel:
0316/877-2796, Fax: 0316/877-4388, eduard.hauswirth@stmk.gv.at
- Regie & Körpertheater II** 18. bis 20. Mai
in Graz
- als Theatertour durch Graz in verschiedenen Spielstätten. Im Rahmen dieser Theaternacht sollen
LAUT!-Mitgliedsgruppen ihre Produktionen zeigen, die ungefähr sechzig Minuten dauern. Info: LAUT!
- Die LAUT!e Theaternacht 2001** 19. auf 20. Mai
in Graz

Zu guter Letzt

- 24. bis 27. Mai in Wien** **16. Österreichische Jugendtheatertage**
Teilnahmeberechtigt sind Kinder- und Jugendtheatergruppen von Vereinen, Verbänden, freie Kinder- und Jugendtheatergruppen (max. 15 Pers., Spieldauer: 30 bis 60 Minuten) Info: atheater.wien@aon.at
- 2001/2002 Weiz/Steiermark** **TOP-Seminarreihe "Angewandte Theaterpädagogik"**
Veranstalter: LAUT! und die Spielberatung für außerberufliches Theater. Ziel der Reihe ist eine Qualifizierung als Spielleiter, Spieler und Multiplikator im traditionellen Theaterspiel mit Amateurtheatergruppen.
- 14. - 17. Juni 2001** **1. Grundarbeit:** aus Grundlagenübungen heraus Improvisationen und Szenen entwickeln, immer mit den Hauptfragen im Hinterkopf, die wir an einen theatralischen Akt stellen: Was ist die Arbeit des Schauspielers an sich selbst, mit den anderen Spielern, in Beziehung mit den Zuschauern?
- 23. - 26. Aug. 2001** **2. Improvisation:** Der zweite Teil soll folgende Fragen beantworten: Was sind szenische Improvisationen? Welches sind die vorgegebenen Themen und Strukturen, aus denen spielerisch Neues entstehen kann? Welche Grundsätze helfen, Oberflächlichkeit zu vermeiden?
- 25. - 28. Okt. 2001** **3. Szenische Arbeit:** Arbeit an der Verdichtung, Differenzierung und Entwicklung von Szenen, Beziehung zwischen Schauspieler und Regisseur.
4. Leitungsarbeit: Grundlagen der Spielleitung, Dramaturgie und Organisation.
5. Musikalische Arbeit: Musik und Gesang in die Theaterarbeit effektiv einbeziehen.
6. Probenarbeit: Anhand eines konkreten Kontextes (Theaterstück) wird der Probenprozess (wann, wie oft, welche Szene, was tun bei Erstarrung? Fixierung von Szenen etc.) sichtbar gemacht. Es werden sowohl spielerische als auch Fragen der Leitung behandelt.
Die Referentinnen und Referenten waren allesamt Studierende und später zum Großteil Dozenten an der Züricher Schauspielakademie und wurden von der "Züricher Theaterpädagogik" Felix Rellstabs geprägt. Seminarort: VS Granitz bei Weiz, Seminarbeitrag: ATS 2.500,- pro Seminarblock (ohne Unterkunft und Verpflegung), Info und Anmeldung: LAUT!, laut@checkit.at
- 21. bis 23. Juni in Gleisdorf** **Oststeirische Theatertage:**
Eingeladen sind Kinder- und Jugendtheatergruppen des außerberuflichen Theaters und Schulen (Spieldauer 30 bis 50 Minuten). Um Anwesenheit während des gesamten Festivals wird gebeten. Workshops (z. B. Improvisation, Clownerie) finden voraussichtlich nach dem gemeinsamen Mittagessen statt. Für Unterkunft und Verpflegung kommt der Veranstalter auf. Anmeldungen bis 20. April: Europabühne Gleisdorf, Arnfelsergasse 24, 8200 Gleisdorf. Tel & Fax: 03112/6227, 0664/22 31 660, bej.gleisdorf@europajuugend.at
- 8. bis 27. Juli in Graz** **Zirkusschule für Kinder:**
Salto, Balance, fünf Bälle fliegen durch die Luft in einem riesigen Zelt. Man riecht von weitem den Manegeduft der kunterbunten Zirkuswelt. Und wenn du willst, bist du dabei. Als Clown, Jongleur - ist einerlei. Info: Thomas Svoboda, Hofgasse 8/14, A-8010 Graz, Tel&Fax: 0316/830897, soschfth@gewi.kfunigrac.ac.at, www.theatersommerschule-graz.org
- 5. bis 25. August in Graz** **Sommerschule für Theater**
Professionelle Theaterluft schnuppern? Stücke, Choreographien oder Nummern entwickeln? Vor der Kamera stehen? Proben, Lampenfieber, Aufführung - auf einer Freilichtbühne, in einem Theater oder auf der Straße - Applaus, Verbeugung? Drei Wochen intensiv arbeiten, sich auseinandersetzen, ausprobieren, verwerfen, sich einigen, umsetzen spielen? Wo das möglich ist? In Graz, bei der "Sommerschule für Theater", die bereits zum 15. Mal abgehalten wird. Sie ermöglicht am Theater interessierten Laien alljährlich im August alle Ausdrucksformen der darstellenden Kunst - von Sprechtheater und Körpersprache, über Gesang und Tanz bis hin zu Improvisation und Artistik - kennen zu lernen. Daneben gibt es auch noch Fächer zur Verbesserung von Technik bzw. zum Kennen lernen und Erweitern des eigenen Potentials. Als Lehrer sind professionelle Künstler engagiert, die Meister ihres Faches sind und natürlich auch eine reiche pädagogische Erfahrung mitbringen. Organisation und Kontakt: Thomas Svoboda, Hofgasse 8/14, A-8010 Graz. Tel und Fax: 0316/830897, email: soschfth@gewi.kfunigrac.ac.at, www.theatersommerschule-graz.org
- 21. bis 26. Aug.** **"5 Jahre Comicodeon" in der Comedy-Station-Kapfenberg**
21. bis 26. Aug. Lachen - Der größte Feind des Diktators: Workshop mit H. & H. Brugat (A/F) Clown Theory I:
22. bis 26. Aug. Workshop mit Jango Edwards (USA)
22. bis 26. Aug. in Kapfenberg Clown Acting: Workshop mit Joseph Collard (B)
Kosten: ATS 3.500,-, Info/Anmeldung: Kulturzentrum Kapfenberg, Mürggasse 3, A-8605 Kapfenberg. Tel: 03862/22 501-1241, Fax: 03862/22 501-1210, kuz@kapfenberg.at
- 23. bis 26. Aug. in Güssing/Bgld.** **Theater grenzenlos**
Erwünscht sind Stücke, Stückausschnitte, Szenen oder Produktionen mit einer Spieldauer zwischen 45 und 60 Minuten. Bewerbungen: Theaterservice Niederösterreich/Burgenland (LV-NÖ)
- im Ausland**
- 24. April bis 1. Mai in Brixen Südtirol** **Sapperlot - 3. Internationales Treffen für Jugendtheater**
Das dritte internationale Treffen für Jugendtheater ist ein jugendkulturelles Ereignis in Südtirol, zugleich aber eine Bestandsaufnahme aktueller Trends im Jugendtheater und soll ein erster Schritt zur Netzwerkbildung des europäischen Jugendtheaters sein. Die Akteure sollten zwischen 15 und 20 Jahre alt sein und entweder Englisch oder Deutsch sprechen. Für bis zu zehn Teilnehmer und zwei Begleitpersonen übernehmen die Veranstalter die Nächtigung und Verpflegung bei Privatfamilien. Die Aufführung sollte zwischen 45 und 60 Minuten dauern.
Info: Theaterpädagogisches Zentrum Brixen, Elvaserstraße 19, I-39042 Brixen. Tel. und Fax: 0039 0472/802305, email: theater.regenbogen@dnet.it, <http://www.theaterregenbogen.bz.it>

Interessante Seminare

- Es gibt kein Thema, das die Theatergeschichte mehr beschäftigt und geprägt hat als das Verhältnis der Geschlechter. Eingeladen sind Workshopleiter/-innen und Theatergruppen aller Sparten. Es werden über 20 Theaterkurse und 15. Aufführungen an diesem Wochenende stattfinden. Info: Förderverein Theatertage am See, PF 2946, D-88023 Friedrichshafen; Tel: 0049/7504/91029, mackjuergen@t-online.de
- 17. Theatertage am See** **26. bis 29. April**
in Friedrichshafen
Deutschland
- "Take a Risk": Personenkonzentrierter Theaterworkshop**
mit Dr. Werner Wascher und Thomas Baum (Anmeldeschluss: 21. April 2001!)
Take a Risk ist ein ungewöhnlicher Theater-Workshop in einem prächtigen Palazzo in der Toskana. Mit Hilfe des personenzentrierten Ansatzes wird den TeilnehmerInnen der Zugang zu ihren (möglicherweise unbekannt) Fähigkeiten im Bereich des Theaters ermöglicht. Im Zentrum steht dabei der erfahrungs- und erlebnisreiche Weg von der Idee zum Produkt. In einem ermutigenden Klima können sich die TeilnehmerInnen nach ihren individuellen Bedürfnissen am gemeinsamen Prozess beteiligen: als SchauspielerIn, RegisseurIn, BühnenbildnerIn, KostümdrnerIn, ZuschauerIn, TextlerIn, BeleuchterIn. Der kleine Schritt vom Leben auf die Bühne. Sich selbst zu versuchen. Erfahrungen, Sehnsüchte, Träume und Ängste aufs Spiel zu setzen. Eine außergewöhnliche Theaterwoche in der Toskana. Info: AKREA, 4020 Linz, Rainerstraße 16, T&F 0732/650173, office@akrea.at
- 2. bis 9. Juni**
Toskana
Italien
- Good bye Babylon: Int. Jugendtheatercamp** **29. Juni bis 8. Juli**
Bad Blenhorst
Deutschland
An diesem Jugendtheatercamp können Jugendliche im Alter von 16 bis 20 Jahren teilnehmen, um neue Impulse für Anleiter-Tätigkeiten und Qualifizierungsmöglichkeiten für Multiplikatoren zu erhalten. Anmeldeschluss: 15. April an den LV Niedersächsischer Amateurbühnen e.V., EngelerStr.29, D-27305. Tel: 0049/42 47/930921, Fax: 0049/42 47/930916, email: Juergen-Baumgarten@t-online.de, bzw. ÖBV
- IDEA 2001: 4. Weltkongress** **2. bis 8. Juli**
für Drama Teacher, Schauspieler, Theaterpädagogen, Kulturarbeiter, Lehrer und Studenten auf dem Gebiet "Drama, Theatre and Education". Thema: "Playing Betwixt and Between" www.idea2001.cc
in Bergen
Norwegen
- Mikro-Impro-Theater-Festvial** **12. bis 14. Juli**
Mikrotheater definiert sich nicht einzig und allein aus Kleinheit, sondern es beinhaltet auch Anfang oder Keim. Mikrotheater ist Spiel mit kleinen Dingen, Improvisation oder Unfertiges; Ausschnitte (Fragmente) anstatt Zusammenfassungen von Produktionen. Das Impulsthema des diesjährigen Festivals ist "Mozart". Spieldauer: 3 bis max. 13 Min.
Straden-Maribor
Österreich -
Slowenien
- Komplizierte Aufbauten sollten vermieden werden. Info: straden aktiv, A-8345 Straden 25, 03473/8207, info@straden-aktiv.com
- Welttheaterfestival und AITA/IATA Weltkongress** **26. Juli bis 4.**
Günstige Pauschalangebote für Beobachter und Besucher über den ÖBV!
August, Monaco

Lesen und selber schreiben

WICHTIGES ANGEBOT: "newsletter per email" Der Landesverband Steiermark verschickt seit Jänner einen kostenlosen "newsletter" per E-mail, der ca. monatlich über das aktuelle Theatergeschehen informiert. (Mail: laut@checkit.at) Auch das Jahresprogramm von LAUT! und der Spielberatung für außerberufliches Theater kann abgerufen werden unter: http://jugend.stmk.gv.at/theater/news/pdf/kalender_2001.pdf

Spielmacher 1- 4 online: Spielmacher - die Zeitschrift zum "Spielen & Darstellen im Unterricht" erscheint seit 1993 unregelmäßig (ATS 50,-). Da die Nachfrage nach den bereits vergriffenen Exemplaren 1 bis 4 nicht nachlässt, hat sich der Herausgeber (ÖBV) in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Wien entschlossen, diese im Vertrauen auf die Ehrlichkeit der Nutznießer per Internet zur Verfügung zu stellen: http://www.schulen.wien.at/ice/arge/aps_darstell_spiel/spm/spm.pdf. Wir bitten Sie, bei Inanspruchnahme und Zufriedenheit einen angemessenen Betrag (Richtwert ÖS 50,- für ein ganzes Heft) auf das Konto: 5704747 0000 bei VB Oberes Waldviertel, BLZ. 40170, Verwendungszweck: "online" zu überweisen (für Arbeit des Online-Teams). Danke!

Kurzstückewettbewerb 2001 - Einsendeschluss: 31. März 2001
Die Kulturinitiative Kürbis schreibt einen Kurzstückewettbewerb aus: Gesucht werden Kurzstücke in der Länge von 20 bis 30 Minuten, die mit den Mitteln und Gegebenheiten einer Kleinbühne realisierbar sein müssen.
und **Anthologie: "Nulldefizit"**: Die edition kürbis plant für Herbst 2001 die Herausgabe einer Anthologie zum Thema "Nulldefizit" und sucht dafür Beiträge, Statements und Texte aller Art, die sich auf die eine oder andere Weise mit dem Thema auseinandersetzen. Alle Texte (max. 5000 Anschläge), die in elektronischer Form einlangen, sollen in die Anthologie aufgenommen und veröffentlicht werden auf: www.nulldefizit.com. Beiträge können ab sofort an kuerbis@kuerbis.at oder an die Kl Kürbis, Oberer Markt 3, 8551 Wies geschickt werden. Informationen: 03465/7938

Dramatikerwerkstätten: Schreiben ist erlernbar. Anmeldung: uni-T, uni-t@uni-t.org
Ziele: *ein Handwerkszeug vermitteln, das ansonsten nirgendwo erlernbar ist, *fördern, dass Theatertexte geschrieben werden, die aktuell und für junge Leute spannend sind, *erleichtern, dass junge Leute ein Gefühl für Regeln des Theaters entwickeln, *potentielles Publikum für Theater interessieren

Organisationshandbuch KUPF-OÖ: Die Kulturplattform Oberösterreich (KUPF-OÖ) hat das von ihr herausgegebene Organisationshandbuch überarbeitet und erweitert. Die 25 Kapitel bieten gut anwendbares Wissen und Hilfestellungen für professionelle Kulturarbeit: Tipps für die Organisation von Veranstaltungen, Steuerrecht für Vereine, Sozialversicherung, Arbeitsrecht, sowie PR und Marketing. Neu sind Kapitel zu den Themen Neue Medien, Rundfunk/Radio sowie Beratung und Begleitung von Entwicklungsprozessen für Vereine und Organisationen. Das Handbuch kostet ATS 600,- plus Versandkosten und kann bestellt werden bei KUPF-OÖ., Hofgasse 12/1, 4020 Linz, 0732/794288, <http://www.servus.at>

"im blick.punkt" im Blickpunkt

Wenn etwas gut ist, kann man es immer noch besser machen. Es war hoch an der Zeit für unsere Verbandszeitschrift "im blick.punkt" das Kostüm zu wechseln. Ich hoffe, dass das neue Gewand gefällt. Auch inhaltlich gibt es Veränderungen und Erweiterungen. Dazu ist mehr im Editorial zu erfahren. Schon gelesen...? Ich danke jedenfalls dem engagierten Redaktionsteam - zum ersten Mal in der Geschichte unseres Mitteilungsblattes haben wir ein solches - für Einsatz und Mühen.

Im neuen Kleid kommt das vielfältige Angebot unseres Verbandes bestens zur Geltung. Ich wünsche mir aber auch, dass dieses Angebot von Mitgliedern und Interessenten entsprechend genutzt wird. Denn das ist wohl der schönste Lohn für unsere Arbeit.

Bis zur nächsten Ausgabe, mit theatralischen Grüßen
Wolf Dorner, Landesobmann



IMPRESSUM:

Medieninhaber & Herausgeber:

OÖ.Landesverband für Theater und Spiel
Obmann: Konsulent Mag. Wolf Dorner
4021 Linz, Spittelwiese 4
wolfgang.bloechl@ooe.gv.at
Tel. 0732/7720*5644, Fax 0732/7720*1786

Redaktionsteam:

Leitung:

Mag. Ilse Wagner, Mag. Josef Mostbauer
weitere Mitarbeiter:

Ing. Christoph Schmalzl, Gerda Eibensteiner,
Gerhard Koller, Ing. Peter Schaumberger,
Sabine Cap (leider nur mehr für diese Ausgabe),
Mag. Wolf Dorner, Wolfgang Blöchl

Layout: Frieda Wiesinger

Druck: Studio M, A - 4115 Kleinzell

"im Blickpunkt" erscheint viermal jährlich
Kommunikationsorgan des OÖ. Landesverbandes
für Theater und Spiel im OÖ. Forum Volkskultur
für Vereinsmitglieder, Mitarbeiter und
Amateurtheater - Interessierte.
Die inhaltliche Linie richtet sich nach dem Statut
des OÖ. Landesverbandes und dem darin
festgelegten Vereinszweck.

Namentlich gezeichnete Beiträge geben die
Meinung des Verfassers wieder.

Alle Rechte liegen beim Autor.

Die Reaktion behält sich Änderungen und
Kürzungen von Manuskripten vor.

Für eingesandte Manuskripte und Fotos
übernehmen Redaktion und Herausgeber keine
Verantwortung. Unterlagen werden nur auf
Anforderung zurückgeschickt.

REDAKTIONSSCHLUSS:

31. Mai für Ausgabe 2 / 2001